

5184/AB XX.GP

Die schriftlichen parlamentarischen Anfragen Nr. 4024 - 4263/J - NR/1998 betreffend Kunstwerke im Besitz der Republik Österreich, die die Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits und Freundinnen am 15. März 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Mein Ministerium hat im Zusammenwirken mit dem Bundesdenkmalamt auch nach der im Jahre 1997 vollzogenen so genannten Mauerbachversteigerung (2. Kunst - und Kulturbereit - nigungsgesetz 1986) seine Bemühungen fortgesetzt, Nachforschungen nach fragwürdigen Erwerbungen von Kunstgegenständen, die 1938-1945 sichergestellt bzw. beschlagnahmt wurden, und heute moralisch nicht mehr vertretbaren Perspektiven der seinerzeitigen "Schenkungen" an Museen und Sammlungen im Zusammenhang mit Ausfuhrpraktiken anzustellen und diese kritisch zu überprüfen. Die Thematik war auch - ausgelöst durch eine 1997 in London abgehaltene Konferenz über die Rückerstattung geraubter Goldbestände durch eine so genannte "Tripartite Gold Commission" international in Bewegung geraten, wobei die US Regierung für Ende 1998 eine Washingtoner Konferenz über Holocaust - Vermögen ankündigte, in deren Rahmen auch Fragen im Zusammenhang mit Kunst- und Kulturgütern behandelt werden sollten. Diese Konferenz hat inzwischen stattgefunden und "Principles on Nazi - Confiscated Art" festgelegt, wofür die österreichischen Aktivitäten als dafür vorbildlich hervorgehoben wurden.

Ich habe nun die eingehende Überprüfung der Herkunft aller Kunstgegenstände, die im Zuge oder als Folge der NS - Gewaltherrschaft in das Eigentum des Bundes gelangt sind, veranlasst und im Jahre 1998 eine Arbeitsgruppe für Provenienzforschung im Bundesdenkmalamt und in den Bundesmuseen eingesetzt. Ihr Ziel ist die Aufarbeitung des historischen Materials, das für die Rückgabe der identifizierten Kunstgegenstände an die ursprünglichen Eigentümer oder deren Rechtsnachfolger von Todes wegen Voraussetzung war.

In der Folge wurde auf meine Initiative das Bundesgesetz über die Rückgabe von Kunstgegenständen aus den Österreichischen Bundesmuseen und Sammlungen, BGBl.- Nr. 181/1998, von allen Fraktionen im Nationalrat beschlossen. Dieses Gesetz sieht folgende Kategorien von Kunstgegenständen vor, die von Amts wegen zu restituieren sind:

1. Kunst- und Kulturgegenstände, die im Zuge von Verfahren nach dem Ausfuhrverbotsgesetz zurückbehalten wurden und als "Schenkungen" oder "Widmungen" in den Besitz der Österreichischen Museen und Sammlungen eingegangen sind. Die in diese Kategorie einzureihenden Kunstgegenstände waren bereits Gegenstand von Rückstellungen und wurden auch tatsächlich nach 1945 an die Eigentümer zurückgestellt. Im Gegenzug für die Erteilung einer Ausfuhrbewilligung nach dem Ausfuhrverbotsgesetz, wurde mit den Ausfuhrwerbern vereinbart, dass einzelne dieser Werke an österreichische Museen gehen sollten. Aus heutiger Sicht und auf Grund der Tatsache, dass bei den beiden Kunst- und Kulturgut - bereinigungsgesetzen die Anwendung der Bestimmungen des Ausfuhrverbotsgesetzes ausdrücklich ausgenommen wurde, ist die damals gewählte Vorgangsweise nicht zu rechtfertigen.
2. Kunst- und Kulturgegenstände, welche zwar rechtmäßig in das Eigentum des Bundes gelangt sind, jedoch zuvor Gegenstand eines Rechtsgeschäftes gewesen sind, das nach den Bestimmungen des so genannten Nichtigkeitsgesetzes aus dem Jahre 1946 nichtig ist. Einige Museumsdirektionen haben in der Nachkriegszeit im guten Glauben Kunstgegenstände am Kunstmarkt bei befugten Händlern erworben, wobei sich erst zu einem späteren Zeitpunkt Zweifel an der Unbedenklichkeit der Herkunft ergeben haben. Im Zuge der Provenienz - forschung sind Fälle dieser Art bekannt geworden.
3. Kunst- und Kulturgegenstände, die trotz Durchführung von Rückstellungen nicht an die ursprünglichen Eigentümer oder deren Rechtsnachfolger von Todes wegen zurückgegeben werden konnten und als herrenloses Gut in das Eigentum des Bundes übergegangen sind.

§ 3 Rückgabegesetz statuiert die Einrichtung eines Beirates, der den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, den Bundesminister für Landesverteidigung und mich bei der Feststellung jener Personen, denen die obgenannten Kunstgegenstände zu übereignen sind, zu beraten hat. Dieser Beirat hat sich am 9. Dezember 1998 konstituiert und hat in einer weiteren Sitzung am 20. Jänner 1999 seine Arbeit soweit vorangetrieben, dass nach der nächsten Sitzung am

11. Februar 1999 bereits eine Berichterstattung an mich über die Restitution einer bedeutenden Familiensammlung erfolgen konnte. Hinsichtlich anderer Privatsammlungen ist die Arbeit soweit gediehen, dass in den nächsten Monaten weitere Restititionen erfolgen können.

Das Rückgabegesetz trägt in vieler Hinsicht den Intentionen der vorliegenden parlamentarischen Anfrage bereits Rechnung. Diese Anfrage betrifft allerdings nur einen Teil der von der Provenienzforschungskommission überprüfen mehreren tausend Kunstgegenständen, geht aber andererseits in ihrer inhaltlichen Dimension über den Aufgabenbereich und die Zielsetzung der Provenienzforschung hinaus: Einige Fragen erfordern für die Beantwortung Erkenntnisse, die eine generelle Aufarbeitung des gesamten Archivbestandes über Sicherstellung und Akte der Beschlagnahme 1938 - 1945 zur Voraussetzung haben. Diese Erkenntnisse liegen derzeit noch nicht vor, ihre Erarbeitung wird eine Aufgabe auch der Historikerkommission bilden. Ein Beispiel möge dies verdeutlichen: Wenn etwa ein Gemälde im Jahre 1947 von einem Bundesmuseum erworben wurde, bzw. ihm durch "Widmung" zugekommen ist, dann erfolgte damals keine Prüfung, wer Eigentümer dieses Objektes am 10. März 1938 war. Archivmaterialien darüber in den Bundesmuseen und im Bundesdenkmalamt bedürfen dazu noch einer systematischen Aufarbeitung. Im Bundesdenkmalamt allein sind mehr als 120.000 Dokumente zu diesem Fragenkomplex vorhanden.

Ich möchte auch auf den von § 2 Abs. 3 des Rückgabegesetzes vorgesehenen jährlichen Bericht des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten an den Nationalrat über die erfolgte Übereignung von Kunstgegenständen hinweisen, die eine laufende Information der gesetzgebenden Körperschaft sicherstellt.

In der Anlage sind die zu den einzelnen in der Anfrage enthaltenen Kunstwerken bisher erzielten Erkenntnisse angeführt. Durch die Tätigkeit der Provenienzforschungskommission, deren Tätigkeitsfeld einen viel breiteren Umfang angenommen hat als ursprünglich angenommen wurde, wird dieser Kenntnisstand laufend erweitert.

Angaben zu den 241 Kunstgegenständen

Vorbemerkung

Die Gemälde/Zeichnungen sind nach Sammlungen und im weiteren in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Da die Anzahl der in der parlamentarischen Anfrage aufgelisteten Fragen unterschiedlich ist (19,20,21, 22), ergeben sich für die nachstehende Aufstellung vier Gruppen:

1. Katalog mit 19 Fragen:

ad Fragen 1 - 3:

Die nachstehenden Antworten geben den Stand der aktuellen Provenienzforschung wieder und basieren auf der Auswertung der Museumsinventare sowie relevanter Aktenbestände in den Museen, im Bundesdenkmalamt sowie im Staatsarchiv.

ad Fragen 4 - 7:

Wo in den Fragen angesprochene Kontakte in den bisherigen Ergebnissen der Provenienzforschung nachweisbar sind, wurden sie angeführt.

ad Frage 8:

Erlös - Ergebnisse (aus Ausstellungen, Publikationen, Reproduktionen) lassen sich herausgelöst für einzelne Kunstwerke kaum seriös festlegen und den Aufwendungen der Museen für konservatorische Pflege, Präsentationskosten von Ausstellungen etc. gegenrechnen.

ad Frage 9:

Siehe Kunstgegenstände - Rückgabegesetz § 1/3.

ad Fragen 10 - 11:

Für die Kunstgegenstände der ehemaligen Sammlungen Rothschild sind diese Fragen bereits geklärt und in dem für die Rückgabe vorliegenden Dossier der Kommission für Provenienzforschung enthalten.

Für alle anderen Kunstgegenstände sind diese Fragen erst nach vollständiger Aufarbeitung des darauf bezüglichen umfangreichen Archivmaterials beantwortbar.

ad Frage 12:

Siehe den Motivenbericht zum Kunstgegenstände-Rückgabegesetz.

ad Fragen 13-21:

Durch die Einrichtung der Kommission für Provenienzforschung abgedeckt bzw. durch das Kunstgegenstände - Rückgabegesetz geregelt.

Die im Rahmen des Kunstrückgabegesetzes vorbereiteten Dossiers zu den einzelnen Kunstgegenständen enthalten ausführliche Quellenhinweise bezüglich der dazu vorhandenen Archivmaterialien.

II. Variante Katalog mit 20 Fragen:

ad Frage 1:

In etlichen Fällen wurden Objekte, die bereits vor 1938 erworben worden waren, erst im Nachhinein inventarisiert.

ad Fragen 2-4:

Die nachstehenden Antworten geben den Stand der aktuellen Provenienzforschung wieder und basieren auf der Auswertung der Museumsinventare sowie relevanter Aktenbestände in den Museen, im Bundesdenkmalamt sowie im Staatsarchiv.

ad Fragen 5-8:

Wo in den Fragen angesprochene Kontakte in den bisherigen Ergebnissen der Provenienzforschung nachweisbar sind, wurden sie angeführt.

ad Frage 9:

Erlös - Ergebnisse (aus Ausstellungen, Publikationen, Reproduktionen) lassen sich herausgelöst für einzelne Kunstwerke kaum seriös festlegen und den Aufwendungen der Museen für konservatorische Pflege, Präsentationskosten von Ausstellungen etc. gegenrechnen.

ad Frage 10:

Siehe Kunstgegenstände - Rückgabegesetz § 113.

ad Fragen 11-12:

Für die Kunstgegenstände der ehemaligen Sammlungen Rothschild sind diese Fragen bereits geklärt und in dem für die Rückgabe vorliegenden Dossier der Kommission für Provenienzforschung enthalten.

Für alle anderen Kunstgegenstände sind diese Fragen erst nach vollständiger Aufarbeitung des darauf bezüglichen umfangreichen Archivmaterials beantwortbar.

ad Frage 13:

Siehe den Motivenbericht zum Kunstgegenstände - Rückgabegesetz.

ad Fragen 14 - 20:

Durch die Einrichtung der Kommission für Provenienzforschung abgedeckt bzw. durch das Kunstgegenstände - Rückgabegesetz geregelt.

III. Variante Katalog mit 21 Fragen:

ad Fragen 1 - 3:

Die nachstehenden Antworten geben den Stand der aktuellen Provenienzforschung wieder und basieren auf der Auswertung der Museumsinventare sowie relevanter Aktenbestände in den Museen, im Bundesdenkmalamt sowie im Staatsarchiv.

ad Fragen 4 - 7:

Wo in den Fragen angesprochene Kontakte in den bisherigen Ergebnissen der Provenienzforschung nachweisbar sind, wurden sie angeführt.

ad Frage 8:

Erlös - Ergebnisse (aus Ausstellungen, Publikationen, Reproduktionen) lassen sich herausgelöst für einzelne Kunstwerke kaum seriös festlegen und den Aufwendungen der Museen für konservatorische Pflege, Präsentationskosten von Ausstellungen etc. gegenrechnen.

ad Frage 9:

Siehe Kunstgegenstände - Rückgabegesetz § 1/3.

ad Fragen 10 - 13:

Für die Kunstgegenstände der ehemaligen Sammlungen Rothschild sind diese Fragen bereits geklärt und in dem für die Rückgabe vorliegenden Dossier der Kommission für Provenienzforschung enthalten.

Für alle anderen Kunstgegenstände sind diese Fragen erst nach vollständiger Aufarbeitung des darauf bezüglichen umfangreichen Archivmaterials beantwortbar.

ad Frage 14:

Siehe den Motivenbericht zum Kunstgegenstände - Rückgabegesetz.

ad Fragen 15 - 21:

Durch die Einrichtung der Kommission für Provenienzforschung abgedeckt bzw. durch das Kunstgegenstände - Rückgabegesetz geregelt.

IV. Variante Katalog mit 22 Fragen:**ad Frage 1:**

In etlichen Fällen wurden Objekte, die bereits vor 1938 erworben worden waren, erst im Nachhinein inventarisiert.

ad Fragen 2-4:

Die nachstehenden Antworten geben den Stand der aktuellen Provenienzforschung wieder und basieren auf der Auswertung der Museumsinventare sowie relevanter Aktenbestände in den Museen, im Bundesdenkmalamt sowie im Staatsarchiv.

ad Fragen 5-8:

Wo in den Fragen angesprochene Kontakte in den bisherigen Ergebnissen der Provenienzforschung nachweisbar sind, wurden sie angeführt.

ad Frage 9:

Erlös - Ergebnisse (aus Ausstellungen, Publikationen, Reproduktionen) lassen sich herausgelöst für einzelne Kunstwerke kaum seriös festlegen und den Aufwendungen der Museen für konservatorische Pflege, Präsentationskosten von Ausstellungen etc. gegenrechnen.

ad Frage 10:

Siehe Kunstgegenstände- Rückgabegesetz § 1/3.

ad Fragen 11-14:

Für die Kunstgegenstände der ehemaligen Sammlungen Rothschild sind diese Fragen bereits geklärt und in dem für die Rückgabe vorliegenden Dossier der Kommission für Provenienzforschung enthalten.

Für alle anderen Kunstgegenstände sind diese Fragen erst nach vollständiger Aufarbeitung des darauf bezüglichen umfangreichen Archivmaterials beantwortbar.

ad Frage 15:

Siehe den Motivenbericht zum Kunstgegenstände - Rückgabegesetz.

ad Fragen 16-22:

Durch die Einrichtung der Kommission für Provenienzforschung abgedeckt bzw. durch das Kunstgegenstände - Rückgabegesetz geregelt.

ÖSTERREICHISCHE GALERIE

Werk: **Portrait Kitty Rothschild**
 Künstler: John Quincy ADAMS
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1975 Widmung von Eugène de Rothschild

ad 1 - 3

1975 Widmung von Eugène de Rothschild, Monte Carlo

ad 13

Schenkung stellt in keinem Konnex mit der Erlangung einer Ausfuhrbewilligung (Einfuhr nach Österreich)

Werk: **Kauernde**
 Künstler: Karl ALBIKER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1-3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Junge Kunst im Deutschen Reich" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei

inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Die Cholerakapelle bei Baden**
 Künstler: Jakob ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1-3

1939 Ankauf aus Privatbesitz: Marie Wolfrum, Wien (650 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Blick von der Traun bei Gmunden auf den Traunsee**
 Künstler: Rudolf von ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1961 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Salzburg (ehem Besitz Martin Bormann)

ad 1 - 3

Provenienz: ehem. Sammlung Martin Bormann, nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt

1951 Sicherstellung von 14 Bildern aus dem ehemaligen Besitz Bormann durch die Polizeidirektion Salzburg in Bad Gastein

1953 vom Bundesdenkmalamt - Depot Residenz Salzburg in Verwahrung genommen: Vermögensverfall an die Republik Österreich

1 Gemälde (Rudolf von Alt, Prager Veitsdom) an Elsa Gall restituiert
 November 1961 Übernahme von 13 Bildern aus dem Bundesdenkmalamt: inventarische
 Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Das Portal der Stifikirche Nonnberg**
 Künstler: Rudolf von ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1961 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Salzburg
 (ehem. Besitz Martin Bormann)

ad 1-3

Provenienz: ehem. Sammlung Martin Bormann, nach dem gegenwärtigen Stand der
 Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt
 1951 Sicherstellung von 14 Bildern aus dem ehemaligen Besitz Bormann durch die
 Polizeidirektion Salzburg in Bad Gastein
 1953 vom Bundesdenkmalamt - Depot Residenz Salzburg in Verwahrung genommen:
 Vermögensverfall an die Republik Österreich
 1 Gemälde (Rudolf von Alt, Prager Veitsdom) an Elsa Gall restituiert
 November 1961 Übernahme von 13 Bildern aus dem Bundesdenkmalamt: inventarische
 Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Der Vestatempel in Rom**
 Künstler: Rudolf von ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1947 Ankauf aus Londoner Privatbesitz

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Leopold Weinstein, Wien
 Sicherstellung der Sammlung 1939
 Verwertung durch das Finanzamt Wien Innere Stadt wegen "fähiger Steuerschulden"
 1941 Erwerbung durch die Österreichische Galerie vom Finanzamt Innere Stadt (gegen
 Bezahlung des Schätzwertes voll 4.000 RM)
 1946 Rückstellung an Leopold Weinstein: Angebot eines Bildertausches
 1947 Erwerbung durch Tausch von Leopold Weinstein, London: gegen Abgabe von Pettenkofen
 "Rendezvous", Tassaert "Junge Frau mit Vogelbauer", Seybold "Mädchenbildnis" (aus dem
 Bestand der Österreichischen Galerie)

ad 6

1946 Rückstellungsantrag von Leopold Weinstein stattgegeben

ad 10-11

Ausfuhrbewilligung vom 7. November 1946 für Pettenkofen "Rendezvous", Tassaert "Junge
 Frau mit Vogelbauer", Seybold "Mädchenbildnis"

Werk: **Der Hafen von Neapel mit Vesuv**
 Künstler: Rudolf von ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1950 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1 - 3

1950 Ankauf aus Privatbesitz: Wilma Günther, Wien (25.000 S)

Ausfuhrsperr durch das Bundesdenkmalamt: Kaufangebot an die Österreichische Galerie

Werk: **Aus dem Kurpark in Teplitz**
 Künstler: Rudolf von ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1956 Ankauf im Wiener Kunsthandel, ehem. Slg. Zuckerkandl

ad 1-3

Provenienz: ehemals Sammlung Zuckerkandl

1956 Ankauf im Kunsthandel: LT. Neumann, Wien (10.525 S)

1962 als Leihgabe "auf unbestimmte Zeit" an die Albertina übergeben

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945.

im Archiv des Bundesdenkmalamtes ist kein Restitutionsakt Zuckerkandl vorhanden

Werk: **Das alle Rathaus von Korneuburg**
 Künstler: Rudolf von ALT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1956 Ankauf aus Wiener Privatbesitz, ehem. Slg. Gsell

ad 1-3

Provenienz: ehemals Sammlung Lobmeyr

1956 Ankauf aus Privatbesitz: Therese Sztankovits, Wien, Huschkagasse 20 (12.000 S)

1962 als Leihgabe "auf unbestimmte Zeit" an die Albertina übergeben

Werk: **Mädchen mit Strohhut**
 Künstler: Friedrich von AMERLING
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

1939 Ankauf im Kunsthandel: Auktionshaus Weinmüller, München (1.989 RM)

Versteigerung vom 15.-17. März: Schätzpreis 1.200 RM

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Männliches Bildnis (Herr Ephrussi ?)**
 Künstler: Friedrich von AMERLING
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 übernommen

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt, Im Verzeichnis zur Beschlagnahme der Sammlung Ephrussi (Archiv des Kunsthistorischen Museums) scheint das Bild nicht auf

1939 Überweisung vom Amt des Reichsstatthalters

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Dame mit Kind**
 Künstler: nach Friedrich von AMERLING
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 Schenkung von M. Müller und Sohn

ad 1 - 3

Dezember 1939 Widmung Buchgewerbehäus M. Müller & Sohn, Wien

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

ad 10

1939 Widmung Buchgewerbehäus M. Müller & Sohn, Wien an die Österreichische Galerie

Werk: **Johann Nepomuk Reithoffer**
 Künstler: Friedrich von AMERLING
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1941 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

Provenienz: Familie Reithoffer, Wien

1941 Widmung von Baronin Margarethe von Geysol Wien, Bartensteingasse

Baronin Margarethe von Geysol war die Schwester der Charlotte Reithoffer, bei der sich das Bild früher befand

Werk: **Amalie Klein**
 Künstler: Friedrich voll AMERLING
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft : 1941 Ankauf im Berliner Kunsthandel

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

1941 Ankauf im Kunsthandel: Galerie W. A. Luz, Berlin (12.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Der Kupferstecher Franz Xaver Stöber**
 Studie eines Frauenkopfes
 Künstler: Friedrich von AMERLING
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1948 Widmung Clarice Rothschild

siehe dazu den Abschlussbericht der Kommission zu den Sammlungen Alphonse und Louis Rothschild

Werk: **Stilleben mit Orangen**
Künstler: Robin Christian ANDERSEN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1951 Ankauf aus Privatbesitz - Sammlung Dr. Heinrich Rieger

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Dr. Heinrich Rieger, Wien
Restitution an Erben, Ausfolgung an bevollmächtigten Vertreter, RA Dr. Christian Broda
Verkaufsangebot an die Österreichische Galerie - Auswahl von 11 Bildern
Dezember 1951 Ankauf aus Privatbesitz: Dr. Robert Rieger, New York (700 S)

ad 10-11

Erteilung einer Ausfuhrbewilligung ist nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung aufgrund der Aktenlage im Bundesdenkmalamt nicht zu belegen

Werk: **Motiv aus St. Pölten**
Künstler: Ferdinand ANDRI
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 übernommen

ad 1-3

1942 Erwerbung aus der Ausstellung "Niederdonau, Mensch und Landschaft" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthallerei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnis einer Dame**
Künstler: Heinrich ANGELT
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1958 Widmung von Clarisse Baronin Rothschild, ehem. Legat Major von Pötsch

ad 1-3

Provenienz: Major von Pötschl, Wien
1958 Widmung von Baronin Hilde Rothschild aus dem Nachlass des Major von Pötsch

ad 10-11

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung kein Konnex zur Erteilung einer Ausfuhrbewilligung

Werk: **Dame im Profil mit Schleier und Nelke**
Künstler: Heinrich ANGELI
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
 "Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
 Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für
 Unterricht
 1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der
 Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Margarethe Gräfin Lanckoronska**
 Künstler: Heinrich ANGELI
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1973 Schenkung von Karoline Gräfin Lanckoronska, Rom

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Lanckoronski, Wien
 1973 Widmung von Karoline Gräfin Lanckoronska, Rom

ad 13

Schenkung steht in keinerlei Konnex mit der Erlangung einer Ausfuhrbewilligung; in der
 Tradition einer Reihe von Widmungen der Familie Lanckoronski an die Österreichische Galerie
 (u.a. der Widmung von Teilen der dekorativen Ausstattung des Belvedere 1960)

Werk: **Hafenlandschaft**
 Künstler: Karl BACHER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 übernommen

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
 1939 Überweisung vom Amt des Reichsstatthalters in Österreich

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Abenddämmerung in Ober - Sievering**
 Künstler: Rudolf BACHER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1942 übernommen

ad 1-3

1942 Erwerbung aus der Jubiläumsausstellung des Künstlerhauses im Wiener Künstlerhaus
 durch die Reichsstatthalterei
 inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Landschaft mit Burg**
 Künstler: Adolf Christian BAUMANN
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1961 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Salzburg

ad 1-3

Provenienz: ehem. Sammlung Martin Bormann, nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt
1951 Sicherstellung von 14 Bildern aus dem ehemaligen Besitz Burmann durch die Polizeidirektion Salzburg in Bad Gastein
1953 vom Bundesdenkmalamt - Depot Residenz Salzburg in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich
1 Gemälde (Rudolf von Alt, Prager Veitsdom) an Elsa Gall restituiert
November 1961 Übernahme von 13 Bildern aus dem Bundesdenkmalamt: inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Riva degli Schiavoni in Venedig**
Künstler: Eduard BÄUMER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1-3

Provenienz: Besitz des Künstlers
1942 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Welz, Wien (480 RM) aus der Ausstellung "Zwei Salzburger Maler"

Werk: **Statue der Urania im Belvederepark**
Künstler: Eduard BÄUMER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1-3

Provenienz: Besitz des Künstlers
1942 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Welz, Wien (280 RM) aus der Ausstellung "Zwei Salzburger Maler"

Werk: **Büste der Josefa Auguste Hopfen**
Künstler: Reinhold BEGAS
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Widmung von Frau Lilly Schalk an das KHM Wien,
1987 Übernahme in die Ö.G.

ad 1-3

Provenienz: Lilly Schalk; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt
Gipsabguss nach einer Marmorbüste, das Original befindet sich in der Berliner Nationalgalerie
Widmung von Frau Lilly Schalk 1963 an das Kunsthistorische Museum
1987 Übernahme in die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnisbüste Hans Knappertsbusch**
Künstler: Fritz BEHN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1-3

1942 im Auftrag des Reichsleiters Baldur von Schirach von Fritz Behn ausgeführt
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnis Richard Strauss**
Künstler: Fritz BEHN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1-3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Wiener Bildnisse aus Kreisen der Kunst und
Wissenschaft" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnisbüste Wilhelm Furtwängler**
Künstler: Fritz BEHN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1944 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1-3

1944 Ankauf aus dem Besitz des Künstlers durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnis des Klaviervirtuosen Edwin Fischer**
Künstler: Fritz BEHN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1944 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1-3

1944 Ankauf aus dem Besitz des Künstlers durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Weier**
Künstler: Wilhelm BERNATZIK
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1981 Schenkung Hanna Spitzer und Dr. Edith Neumann,
New York

ad 1-3

Provenienz: Nachlaß Dr. Alfred Spitzer, Wien (verstorben 1923 in Wien)
laut Testament von Hanna Spitzer der Österreichischen Galerie vermacht
1981 Schenkung Hanna Spitzer und Dr. Edith Neumann, New York (im Gedächtnis an ihren
Vater Dr. Alfred Spitzer)

ad 10

1981 Legat Hanna Spitzer an die Österreichische Galerie

ad 13

Schenkung steht in keinerlei Konnex mit der Erlangung einer Ausfuhrbewilligung (Einfuhr nach Österreich)

Werk: **Leonie Gräfin Lanckoronska, geb. Gräfin Potocka, mit ihrem Sohn Karl**
 Künstler: Carl von BLAAS
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1973 Widmung von Karoline Gräfin Lanckoronska und Adelheid Gräfin Brzezie - Lanckoronska

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Lanckoronski, Wien

1973 Widmung von Karoline Gräfin Lanckoronska und Adelheid Gräfin Brzezie - Lanckoronska, Rom

ad 13

Schenkung steht in keinerlei Konnex mit der Erlangung einer Ausfuhrbewilligung; in der Tradition einer Reihe von Widmungen der Familie Lanckoronski an die Österreichische Galerie (u.a. der Widmung von Teilen der dekorativen Ausstattung des Belvedere 1960)

Werk: **Atelierecke**
 Künstler: Tina BLAU - LANG
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 Vermächtnis von M. Goldscheid, Wien

ad 1 - 3

Provenienz: Mane Goldscheid, Wien

Vermächtnis (Legat laut Testament) an die Österreichische Galerie durch die am 9. November 1938 verstorbene Frau Mane Goldscheid, geborene Rudolph

Werk: **Dame mit Kind**
 Künstler: Tina BLAU - LANG
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1970 Widmung der Galerie Klewan

ad 1 - 3

Provenienz: Herbert Klewan, nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung weitere Vorbesitzer unbekannt

1970 Widmung von Herbert Klewan, Wien

Studie zum Gemälde "Frühling im Prater" aus dem Bestand der Österreichischen Galerie

Werk: **Der Gastwirt Siebenhandl in Melk**
 Künstler: Leopold BLAUENSTEINER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
1943 inventarische Zuweisung aus dem Bestand der Reichsstatthalterei an die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnis einer Dame**
Künstler: BRUN, Eugenie le (verh. TRIPIER - LEFRANC)
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 von Otto Schatzker, Wien erworben

ad 1-3

Provenienz: Katharina Schratt, Direktor Falckcnberg
1942 Ankauf durch die Reichsstatthalterei "aug dem Besitz der Katharina Schratt und von Direktor Falckenberg"
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Samson und Delila**
Künstler: Hans CANON
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1946 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

Provenienz: Paula Schleiffelder, nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
1946 Ankauf aus Privatbesitz: Paula Schleiffelder, Wien, Wiedner Hauptstr. 15(6.000 S)

Werk: **Allegorische Figur mit Löwe und Pfau (Lunettenentwurf)**
Künstler: Hans CANON
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1-3

Provenienz: Karl Wilczek, Wien
Erwerbung im Tausch gegen Entwurf zu einem Altarflügel für Kreuzenstein, der an Graf Wilczek zurückgegeben wurde
"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für Unterricht
1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Allegorische Figur mit Statuette und Putto (Lunettenentwurf)**
Künstler: Hans CANON
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1 - 3

Provenienz: Karl Wilczek, Wien

Erwerbung im Tausch gegen Entwurf zu einem Altarlügel ihr Kreuzenstein, der an Graf Wilczek zurückgegeben wurde

"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen: Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für Unterricht

1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Frau Rott**
 Künstler: Hans CANON
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1975 Widmung von Elisabeth Poosch-Gablentz, Bern

ad 1-3

Provenienz: Dr. Hanns Löhr, Wien

1975 Widmung von Elisabeth Poosch-Gablentz an die Österreichische Galerie aufgrund des Legates von Dr. Hanns Löhr

Werk: **Szene in Nordafrika**
 Künstler: Nach Hans CANON
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1981 Schenkung Hanna Spitzer und Dr. Edith Neumann, New York

ad 1-3

Provenienz: Nachlass Dr. Alfred Spitzer, Wien (1923 in Wien verstorben)

laut Testament von Hanna Spitzer der Österreichischen Galerie vermacht

1981 Schenkung Hanna Spitzer und Dr. Edith Neumann, New York (im Gedächtnis an ihren Vater Dr. Alfred Spitzer)

ad 10

1981 Legat Hanna Spitzer an die Österreichische Galerie

ad 13

Schenkung steht in keinerlei Konnex mit der Erlangung einer Ausfuhrbewilligung (Einfuhr nach Österreich)

Werk: **Szene aus der Perseussage: Athena mit dem Gorgonenschild**
 Künstler: Franz CAUCIG (Zuschreibung)
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1983 Widmung von Irene und Kurt Cada, Wien

ad 1-3

Provenienz: Familiennachlass

1983 Widmung von Irene und Kurt Cada, Wien

Werk: **Statuette Kaiser Franz Joseph I.**
Künstler: Carl CAUER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1952 Widmung von Adolf Bauer, Wien

ad 1-3

Provenienz: Geschenk des Kaisers an Feldmarschall Freiherr Heinrich von Hess
1952 Widmung von Adolf Bauer, Wien

ad 13

Die mögliche Widmung im Kontext einer eventuellen Ausfuhrbewilligung ist aufgrund der Akten des Bundesdenkmalamtes und der Österreichischen Galerie nicht belegbar.

Werk: **Sonntagnachmittag**
Künstler: Theo CHAMPION
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1-3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Junge Kunst im Deutschen Reich" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthaltereie
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Niederrhein - Treibeis**
Künstler: Max CLARENBACH
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1-3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthaltereie
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Die Waffen des Mars**
Künstler: Lovis CORINTH
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1940 Ankauf im Berliner Kunsthandel

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
1940 Erwerbung durch Tausch im Kunsthandel: Scheuermann & Seifert, Berlin (16.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Geschlachtete Kälber**
 Künstler: Lovis CORINTH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1940 Ankauf im Berliner Kunsthandel - ehem. Sammlung
 W. Trübner

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Wilhelm Trübner; Max Böhm, Charlottenburg
 1940 Erwerbung durch Tausch im Kunsthandel: Carl Nicolai, Berlin (6.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Die Sängerin Frida Halbe**
 Künstler: Lovis CORINTH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1941 Ankauf im Berliner Kunst handel

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
 1941 Ankauf im Kunsthandel: Paul Roemer, Berlin (8.500 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Liegender weiblicher Akt**
 Künstler: Lovis CORINTH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1941 Ankauf im Wiener Kunsthandel - ehem. Sammlung
 Rathenau

ad 1-3

1941 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Welz, Salzburg (15.000 RM)

Provenienz: Sammlung Walter Rathenau; Edith Andreae, geb. Rathenau; Maria Holzhausen,
 geb. Andreae

Rudolf Holzhausen (verheiratet mit Maria Holzhausen, einer Nichte Rathenaus) verkaupte das
 Bild an Friedrich Welz in Salzburg

ad 4

1998 persönlicher Kontakt Dr. Walter Holzhausen (Großneffe Rathenaus, Sohn des Rudolf
 Holzhausen) mit der Direktion der Österreichischen Galerie Belvedere

Verzichtsangebot der Erben auf mögliche Restitution

Werk: **Baumlandschaft (Morgen)**
 Künstler: Camille COROT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1942 von O. Schatzker erworben, ehem. Sammlung
 Mendelssohn, Berlin

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Robert von Mendelssohn, Berlin; Eleonore und Francesco Mendelssohn

1942 Ankauf durch die Reichsstatthalterei über Kunsthandel: Otto Schatzker, Wien
 (72.500 RM), Überweisung an die Österreichische Galerie

Teile der Kunstsammlung des 1917 in Berlin verstorbenen Robert von Mendelssohn (Witwe Giulietta von Mendelssohn, geb. Gordigiani lebte als italienische Staatsbürgerin v.a. in Florenz) wurden 1933 von Eleonore von Mendelssohn (Tochter des Robert von Mendelssohn) nach Kammer am Attersee gebracht (u.a. Corot, Degas)

1938 nach "Anschluss" Emigration von Eleonore in die USA: Bilder verblieben in Schloß Kammer: Androhung der Beschlagnahme der Bilder durch NS-Regime

1942 Giulietta von Mendelssohn erteilt Vollmacht zum Verkauf an Dr. Aldo Cima (Italienische Kammer in Wien) - Erwerbung über den Wiener Kunsthändler Otto Schiatzker (Transferierung des Kaufpreises nach Italien)

ad 6

1952 Rückstellungsantrag von Francesco von Mendelssohn und Dr. Lillian Rockh (Testamentsvollstreckerin nach Eleonore von Mendelsohn), New York - Antragsteller vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Karl Trauttmannsdorf, Wien (kündigt im Mai 1954 Vollmacht als Vertreter der Antragsteller)

1964 Abweisung des Rückstellungsantrages durch Erkenntnis der Rückstellungskommission beim Landesgericht für Zivilrechtssachen in Wien vom 25. Februar 1964

Werk: **Baumlandschaft (Abend)**
 Künstler: Camille COROT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1942 von O. Schatzker erworben, ehem. Sammlung Mendelssohn, Berlin

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Robert von Mendelssohn, Berlin; Eleonore und Francesco Mendelssohn 1942 Ankauf durch die Reichsstatthalterei über Kunsthandel: Otto Schatzker, Wien (72.500 RM), Überweisung an die Österreichische Galerie

Teile der Kunstsammlung des 1917 in Berlin verstorbenen Robert von Mendelssohn (Witwe Giulietta von Mendelssohn, geb. Gordigiani lebte als italienische Staatsbürgerin v.a. in Florenz) wurden 1933 von Eleonore von Mendelssohn (Tochter des Robert von Mendelssohn) nach Kammer am Attersee gebracht (u.a. Corot, Degas)

nach "Anschluss" 1938 Emigration von Eleonore in die USA: Bilder verblieben in Schloß Kammer: Androhung der Beschlagnahme der Bilder durch NS - Regime

1942 Giulietta von Mendelssohn erteilt Vollmacht zum Verkauf an Dr. Aldo Ciina (Italienische Kammer in Wien) - Erwerbung über den Wiener Kunstliändler Otto Schatzker (Transferierung des Kaufpreises nach Italien)

ad 6

1952 Rückstellungsantrag von Francesco von Mendelssohn und Dr. Lillian Rockh (Testamentsvollstreckerin nach Eleonore von Mendelsohn), New York - Antragsteller vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Karl Trauttmannsdorf, Wien (kündigt im Mai 1954 Vollmacht als Vertreter der Antragsteller)

1964 Abweisung des Rückstellungsantrages durch Erkenntnis der Rückstellungskommission beim Landesgericht für Zivilrechtssachen in Wien vom 25. Februar 1964

Werk: **Felsabhang am Bach**
 Künstler: Ludwig CZERNY
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1-3

Provenienz: 1944 Ankauf von der Kunsthandlung Heinrich Hinterberger, Wien
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen
Vorbesitzer bekannt

"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für
Unterricht

1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeithalber der
Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Marie Daffinger, geb. Smolk von Smolenitz, die
Gattin des Künstlers**

Künstler: Michael Moritz DAFFINGER

derzeit: Österreichische Galerie Belvedere

angegebene Herkunft: 1948 Übernahme von der Albertina Wien - ehem. Sammlung
Castiglioni, Wien

ad 1-3

Provenienz: 1921 auf der Nachlassausstellung bei Wawra angeboten; Sammlung Castiglierii,
Wien 1938 von der Albertina im Auktionshaus Weinmüller, München erworben (9.583,60 RM)
1948 Übernahme von der Albertina

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Ladislav Pyrker, Erzbischof von Erlau**

Künstler: Josef DANHAUSER

derzeit: Österreichische Galerie Belvedere

angegebene Herkunft: 1946 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

Provenienz: ehemals Sammlung 11. Kreipel, Sammlung Lobmeyr, Sajovic

1946 Ankauf aus Privatbesitz: Sekt.Chef Sajovic, Wien (3.500 S)

Werk: **Der eingeschlafene Maler im Atelier**

Künstler: Josef DANHAUSER

derzeit: Österreichische Galerie Belvedere

angegebene Herkunft: 1961 Ankauf von Prof Heinrich Schwarz, Middletown

ad 1-3

Provenienz: ehemals Sammlung Pastré, Wien

1961 Ankauf aus Privatbesitz: Professor Heinrich Schwarz, USA (1.000\$)

1960 Angebot an die Österreichische Galerie, Einfuhr des Gemäldes aus den USA

Heinrich Schwarz war bis zu seiner Vertreibung durch das NS-Regime 1938 Kustos der
Österreichischen Galerie in Wien

Werk: **Die kleinen Virtuosen**
 Künstler: Josef DANHAUSER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1975 Ankauf im Wiener Kunsthandel - ehe. Slg Baron Kübeck
 (?), Slg. Oskar Bondy

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Oskar Bondy
 von Elisabeth Bondy in die USA ausgeführt: 1949 bei der Versteigerung der Sammlung Oskar Bondy von Kende Galleries In New York unter Nr.50 angeführt
 die nicht verkauften Kunstwerke wurden von Elisabeth Bondy bei ihrer Rückkehr nach Wien mitgebracht: 1973 dem Antiquariat Christian M. Nebehay, Wien zum kommissionsweisen Verkauf übergeben
 1975 Ankauf im Kunsthandel; Antiquariat Christian M. Nebehay, Wien (270.000 5)

ad 10-11

Ausfuhrbewilligung für die restituierte Sammlung in die USA - 1949 Versteigerung der Sammlung Oskar Bondy von Kende Galleries in New York

Werk: **Herbstliche Aulandschaft**
 Künstler: Charles - Francois DAUBIGNY
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1951 durch Tausch von Galerie Welz, Salzburg erworben

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Al Joung, versteigert 1910 bei Christies
 1951 Erwerbung (Tausch) im Kunsthandel: Galerie Welz, Salzburg
 von Friedrich Welz laut Haltungserklärung vom 17. Februar 1951 "bereits vor der Besetzung Österreichs im Jahre 1937 aus dem Nachlass einer adeligen Dame erworben"
 1948 nach zweijähriger Custody der amerikanischen Militärbehörden Friedrich Welz wieder zurückgestellt
 Erwerbung erfolgte unter der Bedingung, dass "Herr Welz den Nachweis zu erbringen imstande ist, das Gemälde weder arisiert, noch während der NS-Zeit aus französischem Besitz erworben zu haben"

Werk: **Alois Zaillner**
 Künstler: Georg DECKER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1983 Widmung von Caroline Zoknek

ad 1-3

Provenienz: Pauline Mane Zdenek, Wien; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
 1975 Legat Karoline Pauline Mane Zdenek, Wien an die Österreichische Galerie bei Todesfall
 1983 Tod der Karoline Pauline Marle Zdenek

Werk: **Elisabeth Zallner**
 Künstler: Georg DECKER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1983 Widmung von Caroline Zoknek
 ad 1-3
 Provenienz: Pauline Marie Zdenek, Wien; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
 1975 Legat Karoline Pauline Marie Zdenek, Wien an die Österreichische Galerie bei Todesfall
 1983 Tod der Karoline Pauline Marie Zdenek

Werk: **Pauline Zallner**
 Künstler: Georg DECKER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1983 Widmung von Caroline Zoknek
 ad 1-3
 Provenienz: Pauline Marie Zdenek, Wien; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
 1975 Legat Karoline Pauline Marie Zdenek, Wien an die Österreichische Galerie bei Todesfall
 1983 Tod der Karoline Pauline Marie Zdenek

Werk: **Harlekin und Colombine**
 Künstler: Edgar DEGAS
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1942 von O. Schatzker erworben, ehem. Sammlung Mendelssohn, Berlin

ad 1-3
 Provenienz: Sammlung Robert von Mendelssohn, Berlin; Eleonore und Francesco Mendelssohn
 1942 Ankauf durch die Reichsstatthaltereirei über Kuristliandel: Otto Schatzker, Wien (35.000RM),
 Überweisung an die Österreichische Galerie
 Teile der Kunstsammlung des 1917 in Berlin verstorbenen Robert von Mendelssohn (Witwe Giulietta von Mendelssohn, geb. Gordigiani lebte als italienische Staatsbürgerin v.a. in Florenz) wurden 1933 von Eleonore von Mendelssohn (Tochter des Robert von Mendelssohn) nach Kammer am Attersee gebracht (u.a. Corot, Degas)
 nach "Anschluss" 1938 Emigration von Eleonore in die USA: Bilder verblieben in Schloß Kammer: Androhung der Beschlagnahme der Bilder durch NS-Regime
 1942 Giulietta von Mendelssohn erteilt Vollmacht zum Verkauf an Dr. Aldo Cirna (Italienische Kammer in Wien) - Erwerbung über den Wiener Kunsthändler Otto Schatzker (Transferierung des Kaufpreises nach Italien)
 ad 6
 1952 Rückstellungsantrag von Francesco von Mendelssohn und Dr. Lillian Rockh (Testamentsvollstreckerin nach Eleonore von Mendelssohn), New York - Antragsteller vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Karl Trauttmannsdorf, Wien (kündigt im Mai 1954 Vollmacht als Vertreter der Antragsteller)
 1964 Abweisung des Rückstellungsantrages durch Erkenntnis der Rückstellungskommission beim Landesgericht für Zivilrechtssachen in Wien vom 25. Februar 1964

Werk: **Kürassiere**
Künstler: August DEUSSER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 übernommen
ad 1-3
1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthaltereie
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Damenbildnis**
Künstler: Tom von DREGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1962 Widmung von Dalla Bona
ad 1-3
Provenienz: Dalla Bona, Wien; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
1962 Widmung von Dalla Bona, Wien

Werk: **Die Schauspielerin Wessely**
Künstler: Anton EBERT
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 übernommen
ad 1-3
Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
1941 Überweisung von der Reichsstatthaltereie
ad 6
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansuchen nach 1945

Werk: **Josef Benesch**
Künstler: Eduard ENDER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1957 Widmung von Luise Benesch
ad 1-3
Provenienz: Familienbesitz Benesch
1957 Schenkungsvertrag Luise Benesch: Legat an die Österreichische Galerie - Bilder verbleiben bis zum Tod in der Wohnung von Frau Benesch
1965 Tod der Luise Benesch

Werk: **Friederike Benesch**
Künstler; Eduard ENDER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1957 Widmung von Luise Benesch

ad 1-3

Provenienz: Familienbesitz Benesch

1957 Schenkungsvertrag Luise Benesch: Legat an die Österreichische Galerie - Bilder verbleiben bis zum Tod in der Wohnung von Frau Benesch

1965 Tod der Luise Benesch

Werk: **Phantastisches Stilleben**
 Künstler: James ENSOR
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1942 Ankauf von O. Schatzker

ad 1-3

1942 Ankauf aus Privatbesitz: Augusta Boogaerts, Brussel (25.000 Frs = 2.000 RM)

Augusta Boogaerts war seit 1888 mit James Ensor befreundet

Erwerbung durch die Reichsstatthalterei, inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie die Erwerbung steht im Kontext von Ankäufen von Ensor-Blättern im Auarag der Reichsstatthalterei Wien für die Ensor - Ausstellung der Graphischen Sammlung Albertina 1942

Werk: **Vorbereitung für das Fest**
 Künstler: Jehudo EPSTEIN
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1971 Widmung von Ferdinand und Ludmilla Spany, Wien

ad 1-3

Provenienz: Spany, Wien; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt

1971 Widmung von Ferdinand und Ludmilla Spany, Wien

Werk: **Bildnis Herr Nadassy**
 Künstler: Franz EYBL
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1938 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

Ankauf aus Privatbesitz: Architekt Niklas, Wien (400 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Werk: **Bildnis Frau Nadassy**
 Künstler: Franz EYBL
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1938 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

Ankauf aus Privatbesitz: Architekt Niklas, Wien (400 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Werk: **Bildnis einer älteren Dame mit blauen Kleid**
Künstler: Franz EYBL
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1939 Widmung von Julius Eymer
ad 1-3
1939 Widmung voll Julius Eymer, Wien
ad 6
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
ad 10
1939 Widmung von Julius Eymer, Wien (Kohlmarkt 11) an die Österreichische Galerie
ad 13
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung ist kein Konnex zur Erlangung einer
Ausfuhrbewilligung bekannt

Werk: **Bildnis Marie Blümel, geb. Stadler**
Künstler: Franz EYBL
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1947 aus der Verlassenschaft R.C. Blümel erworben - ehem. Sig.
Ullmann
ad 1-3
Provenienz: Familienbesitz Blümel, Wien
Testament des Rudolf Cristian Blümel vom 19. April 1943: "Bildnis meiner Großmutter Marie
Blümel" als Legat an die Österreichische Galerie
1947 Widmung an die Österreichische Galerie nach dem am 4. Dezember 1946 verstorbenen
Rudolf Christian Blümel

Werk: **Eine Ramsauer Bäuerin am Spinnrad**
Künstler: Franz EYBL
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1955 Ankauf im Wiener Kunsthandel - ehem. Slg. Franz Xaver
Mayer
ad 1-3
Provenienz: Sammlung Franz Xaver Mayer, Wien
Ankauf im Kunsthandel: Theodor Schebesta, Wien (25.000 S)
ad 6
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
ad 10-11
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Werk: **Damenbildnis**
Künstler: Francois- Xavier FABRE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien - nach dem
Krieg in Bad Aussee aufgefunden

ad 1-3

Provenienz: 1944 Ankauf von der Galerie Sanct Lucas, Wien
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer
bekannt
vom Linzer Kunstmuseum" von Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich Übergabe an das Bundesministerium für
Unterricht
1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber dem
Kunsthistorischen Museum ausgefolgt, 1987 von der Österreichischen Galerie übernommen

Werk: **Bildnis des Malers Georg Christian Andersen**
Künstler: Anton FAISTAUER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1938 Ankauf aus Privatbesitz, Wien

ad 1-3

November 1938 Ankauf aus Privatbesitz: Adalgunde Krippel, Wien (4 000 RM)
ad 6
nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Werk: **Mutter mit Kind unter dem Kruzifix**
Künstler: Peter FENDI
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1946 im Tausch von Galerie St. Lucas, Wien erworben - ehem.
Kunsthandlung Albert Kende

ad 1 - 3

Provenienz: Teppner, Wien
1946 Erwerbung (Tausch) im Kunsthandel: Galerie Sanct Lucas, Wien

Werk: **Reiterstatue des Prinzen Eugen**
Künstler: Anton Dominik FERNKORN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1947 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

1947 Erwerbung (Tausch) aus Privatbesitz: Herbert Barth - Wehrenalp, Wien
Provenienz: bis 1881 Prinz August von Sachsen - Coburg und Gotha; Prinz Philipp von Sachsen -
Coburg und Gotha
1946 Herbert Barth - Wehrenalp zum kommissionsweisen Verkauf übergeben

Werk: **Liegender Knabenakt**
Künstler: Gabriel FERRIER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1939 aus dem HGM übernommen - Ankauf im Dorotheum, Wien

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Ankauf im Dorotheum durch das Heeresmuseum

1940 Überweisung aus dem Heeresmuseum

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Werk: **Bildnis eines jungen Mannes**
 Künstler: Leopold FERTBAUER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1948 Ankauf im Dorotheum, Wien

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Ankauf im Dorotheum, Wien (810 S) 23. - 25. November 1948 (Kat. Nr.20, Abb.

Tafel 16)

Werk: **Medea an der Urne**
 Künstler: Anselm FEUERBACH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 Ankauf aus Wiener Privatbesitz - ehem. Gemäldegalerie in Oldenburg

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Wilhelm Freund, Wien

1939 Ankauf aus der Sammlung Wilhelm Freund, Wien (45.000 RM)

1939 Sicherstellung der Kunstsammlung in Wien aufgrund des Auslandsaufenthaltes von Wilhelm Freund

Ansuchen der Österreichischen Galerie um die Devisengenehmigung, zugunsten Wilhelm Freund (London) auf dessen Sperrkonto bei der Deutschen Bank, Berlin den Kaufbetrag überweisen zu dürfen - mit Einwilligung Freunds: Betrag im April 1940 gutgeschrieben

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

ad 10-11

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung ist nicht zu belegen, ob dem Antrag auf Ausfuhrbewilligung im Mai 1939 stattgegeben wurde

Werk: **Meeresstrand im Nebel**
 Künstler: Caspar David FRIEDRICH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 im Tausch mit der Kunsthandlung T. Fischer, Luzern erworben - ab 1925 Hugo Simon Berlin

ad 1-3

Provenienz: bis 1918 Baron Medem, Dresden; 1922-24 als Leiligabe von Paul Rusch, Dresden, in der Dresdner Galerie; ab 1925 Hugo Simon, Berlin, Theodore Fischer, Luzern

1939 Erwerbung im Tausch im Kunsthandel: Theodore Fischer, Luzern

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Meeresstrand mit Fischer**
 Künstler: Caspar David FRIEDRICH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 im Tausch mit der Kunsthandlung T. Fischer, Luzern
 erworben - ab 1925 Hugo Simon Berlin

ad 1-3

Provenienz: bis 1918 Baron Medem, Dresden; 1922-24 als Leihgabe von Paul Rusch, Dresden, in der Dresdner Galerie; ab 1925 Hugo Simon, Berlin, Theodore Fischer, Luzern
 1939 Erwerbung im Tausch im Kunsthandel: Theodore Fischer, Luzern

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Rudolf von Habsburg und der Priester**
 Künstler: Joseph von FÜHRICH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1942 erworben - ehem. Kronprinz Rudolf und Erzherzogin Sophie; Fürstin Elisabeth Windischgrätz, Schloß Schönau in Mähren

ad 1-3

Provenienz: Kronprinz Rudolf und Erzherzogin Sophie; Fürstin Elisabeth Windischgrätz, Schloß Schönau in Mähren

1942 Ankauf durch die Reichsstatthalterei aus dem Besitz der Fürstin Windischgrätz (27.000 RM)

inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Erzherzog Ferdinand als Kind**
 Künstler: Friedrich Heinrich FÜGER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1969 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1-3

Provenienz: aus dem Besitz Frau Reichel durch Posse für das Linzer Kunstmuseum erworben
 "Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
 Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für Unterricht

1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Carl Rahl**
 Künstler: Hans GASSER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1-3

Provenienz: Dr. O. Pann, Wien

"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für
Unterricht

1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der
Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Der Heuwagen**
Künstler: Friedrich August Mathias GAUERMANN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1939 aus dem KHM Wien übernommen - ehem. Sammlung
Benda

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Gustav Benda, Wien

März 1930: in seinem Testament vermacht Gustav Benda seine Kunstsammlung dem
Kunsthistorischen Museum

1932: Legat an das Kunsthistorische Museum nach dem Tod Bendas - Aufstellung der
Sammlung in der Neuen Burg

1939 Auflösung der ehemaligen Sammlung Benda: 10 Bilder der Österreichischen Galerie
inventarmäßig übertragen

Werk: **Suhrende Hirsche am Ufer eines Bergsees**
Künstler: Friedrich August Mathias GAUERMANN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1949 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

1949 Ankauf aus Privatbesitz: Meczery, Wien (500 S)

Werk: **Ein Schimmel auf der Heide**
Künstler: Friedrich August Mathias GAUERMANN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1949 Ankauf im Dorotheum, Wien

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
Ankauf im Dorotheum, Wien (275 S): Auktion vom 30. Juni 1949 (Kat. Nr.55)

Werk: **Nach der Jagd (Heimkehr von der Hirschjagd)**
Künstler: Friedrich August Mathias GAUERMANN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1951 Ankauf im Dorotheum, Wien

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
Ankauf im Dorotheum, Wien (900 S) Auktion vom 15. März 1951 (Kat. Nr.28)

Werk: **Der Maler Jakob Gauermann, der Vater des Künstlers**
Künstler: Friedrich August Mathias GAUERMANN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1950 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
Ankauf aus Privatbesitz: Dr. Barek, Wien, Schellinggasse 3 (2000 S)

Werk: **Blick auf Lieferung**
Künstler: Friedrich August Mathias GAUERMANN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1950 Ankauf aus Privatbesitz, Salzburg

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
1950 Ankauf aus Privatbesitz: H. Primavesi, Salzburg (500 S)

Werk: **Herrenbildnis in Landschaft**
Künstler: Peter Johann Nepomuk GEIGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien - ehem. Slg. Jantzen

ad 1-3

Provenienz: Dr. Jantzen, Bremer Kunstschau, G.m.b.H. Wien; nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt
"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für Unterricht
1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeithalber der Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Markt in Nürnberg**
Künstler: Johann Nepomuk GELLER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1939 übernommen, ehem. Sammlung Ephrussi

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt; im Verzeichnis zur Beschlagnahme der Sammlung Ephrussi (Archiv des Kunsthistorischen Museums) scheint das Bild nicht auf

1939 Überweisung vom Amt des Reichsstatthalters in Österreich

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Die Familie des Reichgrafen Moritz Christian Fries**
 Künstler: Francois Pascal Simon GERARD
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1938 Ankauf aus Privatbesitz - Rudolf von Gutmann, Wien

ad 1-3

1938 Ankauf aus Privatbesitz: Herbert Pugn (20.000 RM)

Provenienz: bis 1909 im Besitz der Familie Fries; Sammlung Rudolf von Gutmann, Baronin Gertrude Ferstl, geb. Gutmann; 1937 Herbert Pugn

1937 Kaufangebot an die Österreichische Galerie: durch Vermittlung Ferdinand J. Nagler aus dem Besitz der Baronin Ferstl

November 1937 aus finanziellen Gründen erfolgt eine Belehnung des Bildes: das Verfügungsrecht geht an Herbert Pugn über

2. März 1938 Übernahme des Gemäldes zur Ansicht durch die Österreichische Galerie:

Erwerbung im Juli 1938

Werk: **Irrenhaus**
 Künstler: zugeschrieben Francisco Jose de GOYA y LUCIENTES
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1941 Ankauf aus Berliner Privatbesitz

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

1941 Ankauf im Kunsthandel: Victor Rheins, Berlin (70.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Eine alte Dame (Frau von Weinbrenner)**
 Künstler: Josef Maria GRASSI
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1945 durch Tausch erworben

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

Oktober 1945 Erwerbung (Tausch) im Kunsthandel: Kunstverlag Wolfrum, Wien

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Anton Vinzenz Petke**
Künstler: Carl HAASE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1957 Widmung von Dr. Perugia
ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt

1957 Widmung von Dr. Stefan Perugia, Wien

Werk: **Oberbayrische Landschaft bei Schliersee mit dem Wendelstein**

Künstler: Karl HAIDER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1939 Ankauf im Kunsthandel in München
ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

1939 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Wimmer & Co, München (12.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Alm mit Rindern**
Künstler: Joseph HEICKE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien
ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:

Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für Unterricht

1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Die Sixtinische Madonna (nach Raffael)**

Künstler: Carl HEINDEL
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1983 Widmung von Margarete Troll
ad 1-3

Provenienz: Nachlass Johann Peter Krafft (1828 - 1856 Schloßhauptmann in der kaiserlichen Gemäldegalerie im Belvedere), Dr. Wolfgang Troll, Wien (Urenkel Johann Peter Kraffls)

1983 Widmung durch Margarete Troll (Frau Dr. Wolfgang Trolls)

Werk: **Alm mit Rindern**
Künstler: Joseph HEICKE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien
ad 1-3
Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für
Unterricht
1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeithalber der
Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Antike Friedhofsszene (Frau mit Kindern eine Grabstelle schmückend)**

Künstler: Adolf HIREMY - HIRSCHL
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1966 Widmung von Margarete Prohaska
ad 1-3
Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren
möglichen Vorbesitzer bekannt
1966 Widmung von Margarete Prohaska, Wien

Werk: **Büste Ludwig van Beethoven**
Künstler: Edmund von HELLMER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien
ad 1-3

Provenienz: Marianne Nachansky
aus dem Besitz Nachansky durch Vermittlung Dr. Wilhelm Auner für das Linzer Kunstmuseum
durch Posse erworben
"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für
Unterricht
1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeithalber der
Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Abenddämmerung in Moorlandschaft**
Künstler: Franz HOFFMANN - FALLERSLEBEN
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1961 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Salzburg
(ehem. Martin Bormann)

ad 1 - 3

Provenienz: ehem. Sammlung Martin Bormann, nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt
1951 Sicherstellung von 14 Bildern aus dem ehemaligen Besitz Bormann durch die Polizeidirektion Salzburg in Bad Gastein
1953 vom Bundesdenkmalamt - Depot Residenz Salzburg in Verwahrung genommen:
Vermögensverfall an die Republik Österreich
1 Gemälde (Rudolf von Alt, Prager Veitsdom) an Elsa Gall restituiert
November 1961 Übernahme von 13 Bildern aus dem Bundesdenkmalamt: inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Eisläufer auf der Thaya bei Lundenburg**

Künstler: Theodor HÖRMANN

derzeit: Österreichische Galerie Belvedere

angegebene Herkunft: 1942 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1-3

1942 Ankauf im Kunsthandel: Neue Galerie, Wien (2.500 RM)

Provenienz: Josef Engelhart, Dr. Michel Engelhart, Wien

1699 aus dem Nachlass des Künstlers von Josef Engelhart erworben, Erwerbung von Dr. Michel Engelliart (Sohn des Josef Engelhart) durch die Neue Galerie

Werk: **Ungarische Landschaft mit Viehtränke**

Künstler: Theodor HÖRMANN

derzeit: Österreichische Galerie Belvedere

angegebene Herkunft: 1963 Übernahme aus dem Bundesdenkmalamt Wien

ad 1-3

Provenienz: Benno Klobucaric, Wien (? falls ident mit Hörmann, Landschaft mit Kuli ani Weiher)

"Verfallsgut vom Linzer Kunstmuseum" vom Bundesdenkmalamt in Verwahrung genommen:

Vermögensverfall an die Republik Österreich - Übergabe an das Bundesministerium für Unterricht

1963 über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht zuständigkeitshalber der Österreichischen Galerie ausgefolgt

Werk: **Mädchen im Obstgarten**

Künstler: Theodor HÖRMANN

derzeit: Österreichische Galerie Belvedere

angegebene Herkunft: 1961 Schenkung Hanna Spitzer und Dr. Edith Neumann, New York

ad 1-3

Provenienz: Nachlass Dr. Alfred Spitzer, Wien (verstorben 1923 in Wien)

laut Testament von Hanna Spitzer der Österreichischen Galerie vermacht

1961 Schenkung Hanna Spitzer und Dr. Edith Neumann, New York (im Gedächtnis an ihren Vater Dr. Alfred Spitzer)

ad 10

1981 Legat Hanna Spitzer an die Österreichische Galerie

ad 13

Schenkung steht in keinerlei Konnex mit der Erlangung einer Ausfuhrbewilligung (Einfuhr nach Österreich)

Werk: **Hundekopf (Detail aus "Amazonenjagd")**
 Künstler: Carl Rudolf HUBER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1957 Widmung von Prof. Stefan Simony

ad 1-3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren möglichen Vorbesitzer bekannt

1957 Widmung von Prof. Stefan Simony, Wien

Widmung der Ölskizze von Carl Rudolf Huber gemeinsam mit einer Ölstudie von Stefan Simony

Werk: **Der Justizrat Guillaume Mila**
 Künstler: Johann Erdmann HUMMEL
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1941 Ankauf im Berliner Kunsthandel

ad 1-3

Provenienz: Nachlass des Künstlers

1941 Ankauf im Kunsthandel: W.A. Luz, Berlin (3.500 RM)

Werk: **Beduine zu Pferd**
 Künstler: Franz Josef Georg ILLEM
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1984 Widmung von Ing. Heinrich Leitner, Wien - Nachlass Maria Stasser- Schrotzberg

ad 1-3

Provenienz: Maria Stasser-Schrotzberg, Wien

1974 Legat Maria Stasser-Schrotzberg an die Österreichische Galerie im Ablebensfall

1984 Widmung durch Ing. Heinrich Leitner an die Österreichische Galerie entsprechend dem Legat aus der Erbmasse von Frau Maria Stasser-Schrotzberg

Werk: **Mexikaner zu Pferd**
 Künstler: Franz Josef Georg ILLEM
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1984 Widmung von Ing. Heinrich Leitner, Wien - Nachlass Maria Stasser-Schrotzberg

ad 1-3

Provenienz: Maria Stasser-Schrotzberg, Wien

1974 Legat Maria Stasser-Schrotzberg an die Österreichische Galerie im Ablebensfall

1984 Widmung durch Ing. Heinrich Leitner an die Österreichische Galerie entsprechend dem Legat aus der Erbmasse von Frau Maria Stasser-Schrotzberg

Werk: **Feldarbeit**
 Künstler: Eugen JETTEL
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1947 im Tausch von Architekt Oskar Neumann, Wien erworben

ad 1-3

1947 Erwerbung (Tausch) aus Privatbesitz: Architekt Oskar Neumann, Wien
 Tausch gegen das Portrait Oskar Neumann von Jehudo Epst ein aus dem Depot der Österreichischen Galerie (1928 vom Künstler erworben): Tauschvorschlag des Dargestellten

Werk: **Flusslandschaft mit Boot**
 Künstler: Eugen JETTEL
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1952 im Tausch von Frau Jeny Metal, New York

ad 1-3

1952 Erwerbung (Tausch) aus Privatbesitz: Jenny Metal, New York
 Ausfuhrsperr durch das Bundesdenkmalamt: Tauschangebot gegen ein Werk desselben Künstlers aus dem Bestand der Österreichischen Galerie von Jenny Metal angenommen
 übersendung des Bildes "Meeresufer bei Villerville" von Eugen Jettel (als Leihgabe in der österreichischen Botschaft in Washington) an Morris Metal, New York im Oktober 1952

ad 6

im Archiv des Bundesdenkmalamtes ist kein Restitutionsakt erhalten

Werk: **Alte Frau mit blauer Masche**
 Künstler: KARRER
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1984 Widmung von Ing. Heinrich Leitner, Wien - Nachlass Maria Stasser- Schrotzberg

ad 1-3

Provenienz: Maria Stasser-Schrotzberg, Wien
 1974 Legat Maria Stasser-Schrotzberg an die Österreichische Galerie im Ablebensfall
 1984 Widmung durch Ing. Heinrich Leitner an die Österreichische Galerie entsprechend dem Legat aus der Erbmasse von Frau Maria Stasser-Schrotzberg

Werk: **Bauerngarten mit Sonnenblumen**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1939 Ankauf im Wiener Kunsthandel - ehem. Henriette Wittgenstein

ad 1 - 3

Provenienz: ehemals Sammlung Wittgenstein, Wien

Oktober 1939 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Sanct Lucas, Wien (5.000 RM): im Archiv der Galerie Sanct Lucas sind keine Unterlagen zur Erwerbung erhalten

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Dame in Weiß**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1948 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz: Nachlass Gustav Klimt (Nachlassstempel), nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung sind keine weiteren Vorbesitzer bekannt

Ankauf im Kunsthandel: Galerie Welz, Wien (4.000 S)

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Apfelbaum I**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1936 Widmung von Adele und Ferdinand Bloch - Bauer, Wien

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Bloch - Bauer, Wien

1941 von Rechtsanwalt Dr. Erich Führer an die Österreichische Galerie übergeben (mit Adele Bloch-Bauer I, gegen Ausfolgung von Schloß Kammer) "in Vollzug der sztl. letztwilligen Verfügung der Frau Adele Bloch - Bauer"

inventarisiert unter IN 3342 (1936 wurde unter dieser Nummer Schloß Kammer am Attersee eingetragen)

ad 4

1948 Anerkennung des Legates Adele Bloch - Bauer durch die Erben (Rechtsvertreter Dr. Rinesch): 6 Bilder von Gustav Klimt an die Österreichische Galerie

ad 11-13

diverse Ausfuhrbewilligungen für Kunstsammlung 1948 und 1949

Der Konnex der Überlassung der Klimt - Bilder an die Österreichische Galerie mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen ist evident: Sowohl Dr. Rinesch als auch Direktor Garzarolli beziehen sich in ihren Argumentationen eindeutig auf die Ausfuhransuchen der Erben; so befürwortet Garzarolli im Juli 1949 die Ausfuhr zweier zuvor gesperrter Bilder mit dem Hinweis auf das Klimt-Legat

Werk: **Adele Bloch - Bauer I**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1941 Widmung von Adele Bloch-Bauer, Wien

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Bloch - Bauer, Wien

1941 von Rechtsanwalt Dr. Erich Führer an die Österreichische Galerie übergeben (mit Apfelbaum I, gegen Ausfolgung von Schloß Kammer) "in Vollzug der sztl. letztwilligen Verfügung der Frau Adele Bloch - Bauer"

ad 4

1948 Anerkennung des Legates Adele Bloch-Bauer durch die Erben (Rechtsvertreter Dr. Rinesch): 6 Bilder von Gustav Klimt an die Österreichische Galerie

ad 11-13

diverse Ausfuhrbewilligungen für Kunstsammlung 1948 und 1949

Der Konnex der Überlassung der Klimt- Bilder an die Österreichische Galerie mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen ist evident: Sowohl Dr. Rinesch als auch Direktor Garzarolli beziehen sich in ihren Argumentationen eindeutig auf die Ausfuhransuchen der Erben; so befürwortet Garzarolli im Juli 1949 die Ausfuhr zweier zuvor gesperrter Bilder mit dem Hinweis auf das Klimt- Legat

Werk: **Adele Bloch - Bauer II, 1912**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1948 Vermächtnis Ferdinand Bloch-Bauer, Wien
 ad 1-3

Provenienz: Sammlung Bloch- Bauer, Wien

1943 Ankauf durch Direktor Bruno Grimschitz für die Österreichische Galerie von Rechtsanwalt Dr. Führer (7.500 RM)

ad 4

1948 Anerkennung des Legates Adele Bloch- Bauer durch die Erben (Rechtsvertreter Dr. Rinesch): 6 Bilder von Gustav Klimt an die Österreichische Galerie

ad 11-13

diverse Ausfuhrbewilligungen für Kunstsammlung 1948 und 1949

Der Konnex der Überlassung der Klimt- Bilder an die Österreichische Galerie mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen ist evident: Sowohl Dr. Rinesch als auch Direktor Garzarolli beziehen sich in ihren Argumentationen eindeutig auf die Ausfuhransuchen der Erben; so befürwortet Garzarolli im Juli 1949 die Ausfuhr zweier zuvor gesperrter Bilder mit dem Hinweis auf das Klimt- Legat

Werk: **Buchenwald (Birkenwald)**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1948 Vermächtnis Familie Bloch-Bauer, Wien

ad 1-3

Provenienz: Sammlung Bloch-Bauer, Wien

im November 1942 von Rechtsanwalt Dr. Führer um den Betrag von 5.000 RM an die Städtischen Sammlungen in Wien verkauft

Übernahme am 23. November 1948 durch die Österreichische Galerie von der Direktion der Städtischen Sammlungen in Wien

ad 4

1948 Anerkennung des Legates Adele Bloch - Bauer durch die Erben (Rechtsvertreter Dr. Rinesch); 6 Bilder von Gustav Klimt an die Österreichische Galerie

ad 11 - 13

diverse Ausfuhrbewilligungen für Kunstsammlung 1948 und 1949

Der Konnex der Überlassung der Klimt - Bilder an die Österreichische Galerie mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen ist evident: Sowohl Dr. Rinesch als auch Direktor Garzarolli beziehen sich in ihren Argumentationen eindeutig auf die Ausfuhransuchen der Erben; so befürwortet Garzarolli im Juli 1949 die Ausfuhr zweier zuvor gesperrter Bilder mit dem Hinweis auf das Klimt - Legat

Werk: **Häuser in Unterach am Attersee**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1948 Vermächtnis Familie Bloch - Bauer, Wien

ad 1- 3

Provenienz: Sammlung Bloch - Bauer, Wien

Übernahme am 12. April 1948 durch die Österreichische Galerie aus der Wohnung des Karl Bloch - Bauer in Wien

ad 4

1948 Anerkennung des Legates Adele Bloch - Bauer durch die Erben (Rechtsvertreter Dr. Rinesch); 6 Bilder von Gustav Klimt an die Österreichische Galerie

ad 11 - 13

diverse Ausfuhrbewilligungen für Kunstsammlung 1948 und 1949

Der Konnex der Überlassung der Klimt - Bilder an die Österreichische Galerie mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen ist evident: Sowohl Dr. Rinesch als auch Direktor Garzarolli beziehen sich in ihren Argumentationen eindeutig auf die Ausfuhransuchen der Erben; so befürwortet Garzarolli im Juli 1949 die Ausfuhr zweier zuvor gesperrter Bilder mit dem Hinweis auf das Klimt - Legat

Werk: **Schloß Kammer am Attersee (Wasserschloß) III**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1949 Widmung von Familie Bloch - Bauer, Wien

ad 1- 3

Provenienz: Sammlung Bloch - Bauer, Wien

1936 Übergabe durch Ferdinand Bloch - Bauer an die Österreichische Galerie als "Widmung von Adele und Ferdinand Bloch - Bauer"

1941 von der Direktion der Österreichischen Galerie an Rechtsanwalt Dr. Führer übergeben (gegen Übergabe von Adele Bloch - Bauer I und Apfelbaum I)

1942 von Dr. Führer an Gustav Ucicky verkauft

1949 Rückstellungsvergleich zwischen Gustav Ucicky und der Österreichischen Galerie "als Rechtsnachfolgerin des Herrn Ferdinand Bloch - Bauer"

ad 4

1948 Anerkennung des Legates Adele Bloch - Bauer durch die Erben (Rechtsvertreter Dr. Rinesch); 6 Bilder von Gustav Klimt an die Österreichische Galerie

1949 Rückstellungsvergleich zwischen Gustav Ucicky und der Österreichischen Galerie "als Rechtsnachfolgerin des Herrn Ferdinand Bloch - Bauer"

ad 11 - 13

diverse Ausfuhrbewilligungen für Kunstsammlung 1948 und 1949

Der Konnex der Überlassung der Klimt - Bilder an die Österreichische Galerie mit der Erteilung voll Ausfuhrbewilligungen ist evident: Sowohl Dr. Rinesch als auch Direktor Garzarolli beziehen sich in ihren Argumentationen eindeutig auf die Ausfuhransuchen der Erben; so befürwortet Garzarolli im Juli 1949 die Ausfuhr zweier zuvor gesperrter Bilder mit dem Hinweis auf das Klimt - Legat

Werk: **Mohnwiese (Blühender Mohn)**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1957 aus Privatbesitz, ehem. Viktor Zuckerkandl, Wien

ad 1 - 3

Provenienz: ehemals Sammlung Zuckerkandl, Rudolf Leopold

Februar 1957 Erwerbung im Tausch aus Privatbesitz: Dr. Rudolf Leopold, Wien

1948 Ausfuhrsperrung durch das Bundesdenkmalamt: Kaufangebot von Emil Zuckerkandl, Paris an die Österreichische Galerie 1949; vom Museum nicht wahrgenommen

ad 10 - 11

1948 Ausfuhrsperrung durch das Bundesdenkmalamt; da im Archiv des Bundesdenkmalamtes kein Restitutionsakt Zuckerkandl vorliegt, ist die mögliche Erteilung einer Ausfuhrbewilligung für andere Kunstwerke bis dato nicht evident

Werk: **Beethovenfries**
 Künstler: Gustav KLIMT
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1973 Ankauf durch Wissenschaftsministerium - ehem. Sammlung Lederer

ad 1 - 3

Provenienz: Carl Reininghaus, Wien; ab 1913 August und Serena Lederer, Wien; Erich Lederer

1939 Sicherstellung der Sammlung Lederer: u.a. Beethovenfries (deponiert in Schloß Thürntal)

1948 Ausfuhransuchen des Dr. Erich Lederer für Beethovenfries: Ausfuhrsperrung

1965 Antrag der Österreichischen Galerie auf Erwerbung; in Verwahrung der Österreichischen Galerie im Stall des Prinzen Eugen im Unteren Belvedere deponiert

Verkaufsverhandlungen der Republik Österreich bis 1972

1973 Ankauf aus Privatbesitz: Erich Lederer, Zürich durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung; in der Secession montiert

ad 6

Restitution der Sammlung

ad 10 - 11

Ausfuhrbewilligung 1950 gegen Überlassung diverser Kunstwerke an Museen (Gentile Bellini an KHM, Handzeichnungen an Albertina etc.)

Werk: **Amalia Zuckerkandl**
Künstler: Gustav KLIMT
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1988 Widmung von Dr. Vita Künstler, Wien

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Zuckerkandl, Wien; Bloch - Bauer, Wien; Prof Müller - Hofmann, Wien; Gustav und Vita Künstler, Wien

1939 im Palais Bloch - Bauer, Elisabethstraße in Wien nachweisbar

1988 Schenkung Dr. Viktoria Künstler an die Österreichische Galerie

ad 10

1988 Widmung Dr. Viktoria Künstler nach dein Wunsch ihres verstorbenen Mannes, Dr. Gustav Künstler, an die Österreichische Galerie (Schenkungsvertrag vom 17. März 1988)

ad 11 - 12

aufgrund der Aktenlage in der Österreichischen Galerie ist ein Konnex zur Erlangung einer Ausfuhrbewilligung nicht belegbar

Werk: **Arbeiter an einem Hausbau**
Künstler: Max KLINGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt

1941 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Welz, Wien (2.000 RM)

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Herrenbildnis**
Künstler: Max KLINGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 in den Bestand aufgenommen

ad 1 - 3

Provenienz: Katharina Schratt, Direktor Falckenberg

1942 Ankauf durch die Reichsstatthalterei "aus dem Besitz der Katharina Schratt und von Direktor Falckenberg"

inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Weiblicher Studienkopf**
Künstler: Max KLINGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 in den Bestand aufgenommen

ad 1 - 3

Provenienz: Katharina Schrott, Direktor Falckenberg
1942 Ankauf durch die Reichsstatthalterei "aus dem Besitz der Katharina Schrott und von Direktor Falckenberg"
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Der Glockengießer Johann Caspar Hofbauer mit Pferd und Jäger**
Künstler: Josef KREUTZINGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Widmung von O. Schatzker

ad 1 - 3

Provenienz: Johann Caspar Hofbauer; Jella von Scharinger, Wien
1943 Widmung von Otto Schatzker, Wien
als Martin Ferdinand Quadals Bildnis des Grafen Anton Lamberg - Sprintzenstein inventarisiert,
1954 von Ferdinand J. Nagler Josef Kreutzinger zugeschrieben, identifizierte den Portraitierten
als den k.k. Glockengießer Johann Caspar Hofbauer
ad 6
keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Die heiligen drei Könige**
Künstler: Leopold KUPELWIESER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1940 Ankauf aus Wiener Privatbesitz

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Dr. Josef Blauhorn, Wien
1940 Ankauf aus Privatbesitz: Dr. Hans Dechant (Rechtsvertreter für Dr. Blauhorn, der 1930 nach London emigriert war), Wien (3.500 RM)
1939 Ausfuhransuchen Dr. Dechants für die Kunstsammlung Blauhorn (123 Bilder zur Ausfuhr freigegeben; 10 Bilder sichergestellt: u.a. Kupelwieser, 5 Bilder in das Depot der Österreichischen Galerie übernommen)
Oktober 1939 Erwerbungsantrag der Österreichischen Galerie
Übertragung von 2 Bildern (Kupelwieser, Schnorr) durch Dr. Blauhorn an Dr. Dechant "anstelle eines Honorars"
März 1940 Ankauf durch die Österreichische Galerie
ad 6
1949 Rückstellungsantrag von Frau Auguste Bienenfeld, verw. Blauhorn, London
1953 Abweisung des Rückstellungsantrages: weitere Beschwerde der Antragstellerin wurde in der Folge zurückgenommen, wodurch das abweisende Erkenntnis der Rückstellungsoberkommission Rechtskraft erhielt
ad 10 - 11
1939 Ausfuhransuchen für die Kunstsammlung Blauhorn (123 Bilder zur Ausfuhr freigegeben)

Werk: **Der Selamik in Konstantinopel**
Künstler: Oskar LASKE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1944 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1944 Erwerbung aus der Frühjahrsausstellung im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Selbstportrait**
Künstler: Oskar LASKE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1992 Geschenk von Vita Künstler, Wien

ad 1 – 3

1942 von Laske für Vita Künstler ausgeführt - Blatt bezeichnet mit: Nisselabend 13.3.1942 / Frau Dr. Vita Künstler
1992 Schenkung Dr. Vita Künstler an die Österreichische Galerie

Werk: **Im Nachdenken**
Künstler: Ivo LOZICA
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1 - 3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Kroatische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei (5.100 RM)
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Küste am Golf voll Neapel**
Künstler: Ferdinand MACKETANZ
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Junge Frau vorm Spiegel**
Künstler: Ferdinand MACKETANZ
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Kopf des Bildhauers Toni Stadler**
Künstler: Gerhard MARCKS
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Ankauf im Berliner Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz: Besitz des Künstlers
1943 Erwerbung im Kunsthandel: Kunsthandlung Buchholz, Berlin (1.500 RM)
Ankäufe von "Bildwerken lebender deutscher Bildhauer für die Moderne Galerie"

Werk: **Die Gärtnerin**
Künstler: Gerhard MARCKS
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Ankauf im Berliner Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz; Besitz des Künstlers
1943 Erwerbung im Kunsthandel; Kunsthandlung Buchholz, Berlin (3.600 RM)
Ankäufe von "Bildwerken lebender deutscher Bildhauer für die Moderne Galerie"

Werk: **Mädchenbildnis**
Künstler: Arvid MATHER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Junge Kunst im Deutschen Reich" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung aus dem Bestand der Reichsstatthalterei an die Österreichische Galerie

Werk: **Moses zerbricht die Geselzestafeln**
Künstler: Mathias MAY
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1955 Übernahme von der Neuen Galerie der Stadt Linz

ad 1 - 3

Provenienz; Sammlung Wolfgang Gurlitt
Angebot von der Galerie Wolfgang Gurlitt, München vom April 1955
Ankauf von der Neuen Galerie der Stadt Linz (6.000 S)

ad 6

keine Restitutionsansprüche nach 1945 nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung

Werk: **Südbahnhof in Wien**
Künstler: Erich MILLER - HAUFENFELS
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 Ankauf im Künstlerhaus Wien, Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1942 Erwerbung aus der Jubiläumsausstellung des Künstlerhauses im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthaltereier
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Knieinder Knabe (IN 3869)**
Künstler: Georges MINNE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
Ankauf im Kunsthandel: Auktionshaus Kärntnerstraße, Wien (3.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Kniender Knabe (IN 3870)**
Künstler: Georges MINNE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1942 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
Ankauf im Kunsthandel: Auktionshaus Kärntnerstraße, Wien (3.000 RM)

ad 6

nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung keine Restitutionsansprüche nach 1945

Werk: **Kniende**
Künstler: Georges MINNE
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1948 Widmung von Erich Lederer

ad 1 - 3

Provenienz: Sammlung Lederer

Widmung von Erich Lederer an die Österreichische Galerie: Übernahme durch die Moderne Galerie im Dezember 1945, 1948 inventarisiert als Widmung

ad 10

s.o.

ad 11 - 12

Ausfuhrbewilligung 1950 gegen Überlassung diverser Kunstwerke an Museen (Gentile Bellini an KHM, Handzeichnungen an Albertina etc.)

ad 13

Eine mögliche Widmung des Minne im Kontext der Verhandlungen Erich Lederers um die Ausfuhrbewilligung der Kunstsammlung ist aufgrund der Akten des Bundesdenkmalamtes und der Österreichischen Galerie nicht belegbar.

Werk: **Der Maler Paul Herrmann und der Arzt Paul Contard**
 Künstler: Edvard MUNCH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1987 Übernahme aus dem Kunsthistorischen Museum, Wien

ad 1

das 1941 von der Österreichischen Galerie erworbene Gemälde wurde 1953 mit dem internationalen Kunstwerkebestand des Museums an das Kunsthistorische Museum übergeben und von diesem 1987 wieder rückübernommen

ad 2-4

1941 Ankauf im Kunsthandel: Neue Galerie, Wien (12.000 RMI)
 Provenienz: Sammlung Walter Rathenau; Edith Andreae, geb. Rathenau; Ursula von Mangoldt - Reiboldt, geb. Andreae
 von Hans - Karl Mangoldt über einen Münchner Kunsthändler an die Neue Galerie in Wien verkauft

ad 5

1998 persönlicher Kontakt Dr. Walter Holzhausen (Großneffe Rathenaus, Sohn des Rudolf Holzhausen) mit der Direktion der Österreichischen Galerie Belvedere
 Verzichtsangebot der Erben auf mögliche Restitution

Werk: **Meereslandschaft mit Mond**
 Künstler: Edvard MUNCH
 derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
 angegebene Herkunft: 1987 Übernahme aus dem Kunsthistorischen Museum, Wien

ad 1

das 1941 von der Österreichischen Galerie erworbene Gemälde wurde 1953 mit dem internationalen Kunstwerkebestand des Museums an das Kunsthistorische Museum übergeben und von diesem 1987 wieder rückübernommen

ad 2 - 4

Provenienz: Sammlung Alma Mahler - Werfel
 1940 Ankauf aus Privatbesitz: Marie Eberstaller, Wien (7.000 RM)
 August 1937 Leihgebung von 5 Bildern (u.a. Munch) aus der Sammlung Mahler - Werfel an die Österreichische Galerie auf die Dauer von zwei Jahren
 Anfang 1938 Verkaufsabsichten Alma Mahler - Werfels: Verhandlungen mit der Österreichischen Galerie
 18. März 1938: Rückübernahme der 5 Bilder durch Carl Moll (Stiefvater der Alma Mahler - Werfel)
 April 1940 Erwerbung von Marie Eberstaller (Schwester der Alma Mahler - Werfel)

ad 5

Restitutionsverfahren von 1947 - 1964 (Tod der Alma Mahler - Werfel in New York)
seit Sommer 1998 persönlicher Kontakt mit Marina Mahler (Enkelin der Alma Mahler - Werfel)

ad 7

August 1947 Rückstellungsantrag Alma Mahler - Werfel gegen Republik Österreich
laufendes Restitutionsverfahren bis zum Tod der Alma Mahler - Werfel 1964
Februar 1954 Rückstellung von 2 Bildern (E. J. Schindler, Feisküste bei Ragusa und Pappelallee)

ad 11 - 12

Ausfuhrbewilligung für Kunstsammlung vom August 1948

Werk: **Schauspieler Peter Petersen**
Künstler: Ekke OZLBERGER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1944 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1 - 3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Wiener Bildnisse aus Kreisen der Kunst und
Wissenschaft" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Opernsängerin Esther Rethy**
Künstler: Andreas PATZELT
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1944 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1 - 3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Wiener Bildnisse aus Kreisen der Kunst und
Wissenschaft" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Selbstbildnis**
Künstler: Josef PIEPER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1 - 3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die
Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Damenbildnis**
Künstler: Josef PIEPER
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Überweisung vom Reichsstatthalter

ad 1-3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" in' Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Die letzten Häuser (Motiv aus Krems)**
Künstler: Viktor PIPAL
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Ankauf im Wiener Kunsthandel

ad 1 - 3

Provenienz: nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt
1941 Ankauf im Kunsthandel: Galerie Welz, Wien (600 RM)

Werk: **Zeichnende Mädchen**
Künstler: Viktor PUCIUSKI
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Esel**
Künstler: Robert PUDLICH
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Bildnis von Wilhelm Schäfer**
Künstler: Ingeborg von RATH
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1941 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1941 Erwerbung aus der Ausstellung "Rheinische Kunst" im Wiener Künstlerhaus durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

Werk: **Flaschen**
Künstler: Aldo RONCO
derzeit: Österreichische Galerie Belvedere
angegebene Herkunft: 1943 Überweisung vom Reichsleiter

ad 1 - 3

1943 Erwerbung aus der Ausstellung "Aldo Ronco" in der Wiener Kunsthalle, Zedlitzgasse
durch die Reichsstatthalterei
inventarische Zuweisung an die Österreichische Galerie

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM

Werk: **Kriegsschiffe und kleinere Schiffe in einer Brise**
 Künstler: Ludolf Backhuizen
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1944

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im Jänner 1944 von der Kunsthandlung C. F. Schmidt, Gemäldealter und neuer Meister, Berlin, aus französischem Privatbesitz zum Preis von 100.000 RM erworben. Genauere Provenienzzangaben für das Bildes fehlen. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Feston mit Früchten und Blumen**
 Künstler: Jan Anton van der Baren
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: vom Bundesmobiliendepot übernommen.
 Es handelt sich um die Übernahme von ehemals hofararischem Besitz.

Werk: **Marter des Apostels Matthias**
 Künstler: Jan de Beer
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1939

ad 1 - 6) Das aus der Gräfllich Attem' schen Galerie, Graz, stammende Bild wurde am 14. Juni 1939 von Dr. Robert Herzig, Leiter der Galerie Sankt Lukas, Wien, im Tausch für das Gemälde von Jan van Goyen, Kirche am Fluss, aus der beschlagnahmten Sammlung Viktor von Ephrussi erworben. Als die Galerie Sankt Lukas das ihr im Tauschweg überlassene Gemälde des Jan van Goyen, Kirche am Fluss, 1949 an die Erben von Baron Viktor Ephrussi zurückstellen musste, übergab das KHM der Galerie Sankt Lukas am 1. Mai 1950 für den Jan de Beer und Inv. - Nr. 9101, David Vinckboons, Herkules, Deianira und der Kentaur Nessus, drei gleichwertige Bilder aus dem Inventarbestand der Gemäldegalerie des KHM (Inv. - Nr. 1729, Adriaen van Ostade, Zechende Bauern, Inv. - Nr. 7012, Oberdeutsch, Die Kilingerin, und Inv. - Nr. 671 Philips Wouwerman, Halt an der Tränke).

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Marter des heiligen Sebastian**
 Künstler: Jan de Beer
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1939

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im Juli 1939 zum Preis von 7.000 RM von der Galerie Sankt Lukas aus Mitteln der Dienststelle des Reichsministers Dr. Seyß - Inquart erworben und ging 1942, nach der Übersiedlung Seyß - Inquarts als Reichskommissar für die besetzten Niederlande, auch real in den Besitz der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums über. Die Vorprovenienz des Gemäldes ist unklar. Nach 1945 wurde kein Restitutionsanspruch erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem derzeitigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Kardinal Bessarion vor seinem Kreuzartikel (sic!) - Reliquar (sic!) mit zwei Brüdern der Scuola della Carita**
 Künstler: Gentile Bellini
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: Widmung Erich Lederer 1950

ad 1 - 6) und ad 10 - 12) Das Bild gehörte zur Sammlung der ungarischen Staatsbürgerin Serena Lederer, welche am 26. November 1938 im Zuge der Verhängung des Konkurses über den Lederer - Konzern von den Nationalsozialisten "sichergestellt" wurde. In weiterer Folge wurde die Sammlung im Schloß Immendorf (bei Hollabrunn) geborgen und erlitt bei Kriegsende schwere Verluste. Nach Kriegsende wurde die Sammlung ihrem rechtmäßigen Eigentümer Erich Lederer (dem Sohn der in der Schweiz verstorbenen Serena Lederer) restituiert. Im Zusammenhang mit einer Ausfuhrgenehmigung wurde das Bild 1950 dem Kunsthistorischen Museum gewidmet. Derzeit ist die Bearbeitung gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes im Gange.

Werk: **Italienische Landschaft mit Aquäduktruine**
 Künstler: Nicholas Berchem
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1950

ad 1 - 3) Beim Erwerb handelt es sich um einen regulären Ankauf.

Werk: **Stilleben mit Musikinstrumenten, Globus und einem Teller mit Gebäck**
 Künstler: Bartolomeo Bettera
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1939

ad 1 - 6) Das Bild wurde um 1939/40 um 3.000 RM von der Galerie Welz in Wien angekauft. Da in der Gemäldegalerie kein Erwerbungsakt vorhanden ist, ist die Vorprovenienz unbekannt. Nach 1945 wurde kein Restitutionsanspruch gestellt.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Stilleben mit Musikinstrumenten, Notenblättern und Büchern**
 Künstler: Bartolomeo Bettera
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1939

ad 1 - 6) Das Bild wurde um 1939/40 um 3.000 RM von der Galerie Welz in Wien angekauft. Da in der Gemäldegalerie kein Erwerbungsakt vorhanden ist, ist die Vorprovenienz unbekannt. Nach 1945 wurde kein Restitutionsanspruch gestellt.

Ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Amors Krönung**
 Künstler: Guiseppe Bernardine Bison
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 3) Die Ölskizze wurde im April 1941 bei der 465. Kunstauktion des Dorotheums, Wien, zum Preis von 1.500 RM erworben. Die Vorprovenienz geht aus den Akten der Gemäldegalerie nicht hervor, Restitutionsansprüche wurden nicht erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Berglandschaft**
 Künstler: Adriaen Bloemaert
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1941 von der Galerie St. Lucas gewidmet

ad 1 - 3) Das Gemälde wurde der Gemäldegalerie im September 1941 von der Galerie Sankt Lukas, Wien, geschenkwise überlassen. Die Vorprovenienz des Bildes ist aus den Akten der Gemäldegalerie nicht ersichtlich. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Mädchen mit Lira da Gamba**
 Künstler: Ferdiand Bol
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1943

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde auf Antrag von Dr. Ludwig von Baldass am 14. Dezember 1943 vom Kunsthändler Otto Schatzker (Wien 1., Köllnerhofgasse 2) zum ermäßigten Preis von 20.000 RM erworben. Genauere Provenienzanangaben für das Bildes fehlen. Spätere Restitutionsansprüche wurden nicht erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Landschaft mit Merkur und Argus**
 Künstler: Jan Both
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde gemeinsam mit Inv. Nr.9031 Michiel Jansz van Miereveldt: Bildnis einer jungen Frau, im Mai 1941 von der Galerie Sankt Lukas, Wien, zum Preis von 12.000 RM erworben. Die Vorprovenienz ist unbekannt. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Kirchweih in Schelle**
 Künstler: Jan d. Ältere Brueghel
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1950

ad 1 - 3) Beim Erwerb handelt es sich nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung um einen regulären Ankauf.

Werk: **Bildnis eines jungen Mannes**
 Künstler: Hans d. Ältere Burgkmair
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1937

ad 1 - 3) Beim Erwerb handelt es sich um einen regulären Ankauf vor Beginn der NS - Herrschaft.

Werk: **September**
 Künstler: nach Peter Candid
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: aus dem Bundesmobiliendepot übernommen
 Es handelt sich um die Übernahme von ehemals hofäranischem Besitz.

Werk: **Dezember**
 Künstler: nach Peter Candid
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: aus dem Bundesmobiliendepot übernommen
 Es handelt sich um die Übernahme von ehemals hofäranischem Besitz.

Werk: **Vanitas Stilleben**
 Künstler: Peter Claesz
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im Oktober 1941 von der Kunsthandlung Julius Böhler, München, zum Preis von 4.500 RM erworben. Die Vorprovenienz des Bildes ist aus den Akten der Gemäldegalerie nicht ersichtlich. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Jupiter, Merkur und "Virtus" bzw. "Virgo"**
 Künstler: Dosso Dossi
 derzeit: von Dr. Anton Graf Lanckoronski gewidmet

ad 1 - 6) und 10 - 11) Die Kunstsammlung des polnischen Staatsangehörigen Anton Lanckoronski wurde unter Berufung auf eine "Verordnung über Behandlung von Vermögen der Angehörigen des ehemaligen polnischen Staates" beschlagnahmt. Für einige wenige Objekte der Sammlung wurden 1939 Ausfuhrbewilligungen ausgestellt, die Kunstsammlung sollte jedoch nach Hitlers Willen nach dem Krieg ,als Ganzes' verwertet werden.

Im November 1951 wurde das Gemälde im Zusammenhang mit Ausfuhransuchen der Gemäldegalerie gewidmet. Derzeit ist die Bearbeitung gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes im Gange.

Werk: **Christus unter den Schriftgelehrten**
 Künstler: nach Dürer
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: seit 1940 in der Galerie

Das Gemälde (Inv. Nr. 7793) befindet sich seit 1934/35 in der Galerie.

Werk: **Waldlandschaft**
 Künstler: Jacob van Geel
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im Jänner 1942 von Herrn Viktor Widakowich, Wien, zum Preis voll 5.000 RM erworben. Die Namen eventueller Vorbesitzer gehen aus dem Erwerbungsakt der Gemäldegalerie nicht hervor. Spätere Restitutionsansprüche wurden nicht erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Reiterkampf**
 Künstler: Johan van Hughtenburgh
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1945
 Das Gemälde wurde nach Kriegsende nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung regulär gekauft.

Werk: **Apostel Philippus**
 Künstler: Anton van Dyck
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1976 Legat Dr. O. Strakosch
 Die Erwerbung des Gemäldes ist nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung als unbedenklich anzusehen.

Werk: **Apostel Simon**
 Künstler: Anton van Dyck

derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1976 Legat Dr. O. Strakosch
 Die Erwerbung des Gemäldes ist nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung als unbedenklich anzusehen.

Werk: **Fischesser**
 Künstler: Luca Giordano
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im November 1942 von der Galerie für Alte Kunst, München, zum Preis von 15.000 RM erworben. Der damalige Leiter der Gemäldegalerie, Dr. Gert Adriani, besichtigte im Sommer 1942 in München mehrere Bilder, die zu diesem Zweck aus der Bergung in einem Safe in Tegernsee nach München transportiert worden waren. Adriani meldete das Interesse des KHM an folgenden Bildern an: Luca Giordano, Der Fischesser (Preis 15.000 RM), Abraham van Beyeren, Großes Stillleben (Preis 30.000 RM) und Sebastiano del Piombo, Violinspieler. Das letztgenannte Gemälde war nicht mehr frei, da es bereits Hermann Göring zum Kauf angeboten worden war. Bewilligt wurde nur der Erwerb des Bildes von Luca Giordano. Das gleichfalls nach Wien geschickte Gemälde von Abraham van Beyeren ging wieder nach München zurück. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung unbekannt.

Werk: **Simson zerreißt seine Fesseln**
 Künstler: Luca Giordano
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1971 von Stefanie Gräfin Harrach gewidmet
 Widmung ohne Bezug zu "Kunstraub in Österreich".

Werk: **Oferung Isaaks**
 Künstler: Giordano (?)
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1971 von Stefanie Gräfin Harrach gewidmet
 Widmung ohne Bezug zu "Kunstraub in Österreich".

Werk: **Flachlandschaft**
 Künstler: Jan van Goyen
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1939

ad 1 - 6) Das aus altem Familienbesitz von Dr. Fortunat Schubert - Soldern, Präsident des Zentralstelle für Denkmalschutz, stammende Gemälde wurde am 30. Juni 1939 zum Preis von 9.000 RM erworben. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Markusplatz in Venedig**
 Künstler: Guardi - Umkreis
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1932 Legat Gustav von Benda

ad 1 - 4) Die Sammlung des 1932 verstorbenen jüdischen Großindustriellen Gustav Benda gelangte durch testamentarischen Entscheid 1932 als "Legat Gustav Benda" in den Besitz des KHM.

ad 11) Gustav Benda, 1932, Testament

ad 12) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Ansicht des Kneuterdijk im Haag**
 Künstler: Joris von Hagen
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1932 Legat Gustav von Benda

ad 1 - 4) Die Sammlung des 1932 verstorbenen jüdischen Großindustriellen Gustav Benda gelangte durch testamentarischen Entscheid 1932 als "Legat Gustav Benda" in den Besitz des KHM.

ad 11) Gustav Benda, 1932, Testament

ad 12) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Zwei Altarflügel mit Stiftern**
 Künstler: Maerten van Heemskerck
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1938

ad 1 - 6) Die aus der Sammlung Dr. Richard von Neumann stammenden Altarflügel wurden im Oktober 1938 zum Preis von 18.000 RM aus Mitteln der Dienststelle des Reichsministers Dr. Seyß - Inquart erworben und gingen 1942, nach der Übersiedlung Seyß - Inquarts als Reichskommissar für die besetzten Niederlande, auch real in den Besitz der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums über. Dr. Neumann hatte vor der Emigration in die Schweiz seine in Österreich gebliebene Tochter, Frau Dora Selldorf, zum Verkauf der Bilder bevollmächtigt.

Im Auftrag der Familie Dr. von Neumann beantragte RA Dr. Felix Friedlaender am 1. November 1949 aufgrund des Ersten Rückstellungsgesetzes die Restitution der beiden Bilder. Da die Direktion der Gemäldegalerie (Dir. Dr. Ernst Buschbeck) auf der Rechtmäßigkeit der Erwerbung beharrte, reichte Dr. Friedlaender im Herbst 1951 die Klage bei der Rückstellungskommission beim Landesgericht für ZRS Wien ein, der am 29. Jänner 1952 stattgegeben wurde. In der Folge erwarb die Gemäldegalerie im Frühjahr 1953 die beiden Altarflügel von Dr. von Neumann, der sich damals in Havanna/Kuba aufhielt, im Tausch für ein Bild der Gemäldegalerie (Inv. - Nr. 979, Goosen van der Weyden, Anna Selbtritt) und die

Zahlung von 3.000 US Dollar. Der Geldbetrag wurde durch den Verkauf von zwei Gemälden des KHM in den USA (Inv. - Nr. 3689, Niederländisch um 1550, Bildnis eines jungen Mannes, und Inv. - Nr. 920, Kopie nach Holbein, Erasmus von Rotterdam) aufgebracht. Das Gemälde des Goosen van der Weyden übernahm Dr. Neumann persönlich in Empfang, der Geldbetrag wurde nachweislich auf sein Bankkonto überwiesen.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Allegorie**
 Künstler: Joseph d. J. Heintz
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1947

ad 1 - 3) Beim Erwerb handelt es sich nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung um einen regulären Ankauf

Werk: **Blinder Drehleierspieler**
 Künstler: Francisco de (d.Ä.) Herrera
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1963 Widmung Rudolf Graf Czernin

Es besteht nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung kein Zusammenhang mit Raubkunst.

Werk: **Früchtestilleben**
 Künstler: Gottfried Libalt
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: aus dem Bundsmobiliendepot übernommen
 Es handelt sich um die Übernahme von ehemals hofäranischem Besitz.

Werk: **Carneval in Rom**
 Künstler: Johannes Lingelbach
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1961 von der Galerie St. Lucas gewidmet - ehem. Sammlung Czernin

Es besteht nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung kein Zusammenhang mit Raubkunst.

Werk: **Tanzende Bauern vor einer Scheune**
 Künstler: Andrea Locatelli
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1943

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde am 29. September 1943 gemeinsam mit Inv.-Nr. 9064, Dirk Stoop, Italienische Seeküste, und Inv. - Nr. 9066, Joris van der Hagen, Waldlandschaft mit Hirschen und

Rehen, von der Kunstabteilung des Dorotheums Wien im freien Verkauf zum Preis von 7.000 RM erworben;

ad 10 - 11) Nach dein gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt

Werk: **Predigt des Hl. Dominikus in Recanti**
 Künstler: Lorenzo Lotto
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1932 Legat Gustav von Benda

ad 1 - 4) Die Sammlung des 1932 verstorbenen jüdischen Großindustriellen Gustav Benda gelangte durch testamentarischen Entscheid 1932 als "Legat Gustav Benda" in den Besitz des KHM.

ad 11) Gustav Benda, 1932, Testament

ad 12) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Sara Ingelbrechts**
 Künstler: Nicolas Maes
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde am 15. Februar 1941 von der Galerie Sankt Lukas, Wien, zum Preis von 5.000 RM erworben, in deren Besitz sich das Bild seit 1906 befunden hatte. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Zum gegenwärtigen Stand der Restitutionsforschung nicht bekannt.

Werk: **Gerichtsszene**
 Künstler: Alessandro Magriasco
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 3) Das aus altem Familienbesitz stammende Bild wurde der Gemäldegalerie von Herrn Baron Hans Riefel, Wien, zum Kauf angeboten und im Dezember 1941 zum Preis von 6.000 RM erworben. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Zum gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Wäscherinnen**
 Künstler: Alessandro Magriasco
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1938

ad 1 - 6) Das aus der Slg. Dr. Richard von Neumann stammende Bild wurde gem. mit Gianbattista Pittom: Hannibals Schwur (Inv. Nr.6955) von Dr. Neumanns Tochter, Frau Dora Selldorf, zum Kauf angeboten und am 14. Dezember 1938 zum Preis von 3.000 RM erworben. Zusätzlich

übergab die Gemäldegalerie Frau Selldorf das offenkundig aus einer Beschlagnahme stammende Bild von P. Lastmann, Ein König reicht einem Knienden eine Urkunde, dessen Wert mit 1.500 RM angegeben wurde. Der von RA Dr. Ludwig Reimer im Juni 1966 im Namen von Frau Alice Neumann, Witwe des Dr. Richard von Neumann, erhobene Anspruch auf Rückstellung des Gemäldes wurde vom damaligen Ersten Direktor des KHM, Dr. Vinzenz Oberhammer, zurückgewiesen. Oberhammer verwies dabei auf Briefe ddo. 19. November 1952 und 2. Mai. 1953, in denen Dr. Neumann ausdrücklich und unaufgefordert bestätigt hatte, dass die beiden Gemälde von Pittoni und Magnasco sowie zwei Bozzetti von Algardi (Kunstammer Inv. - Nr. 9006 und Inv. - Nr. 9007) ins Eigentum des KHM übergegangen wären. Frau Alice Neumann verzichtet in der Folge auf die weitere Verfolgung ihres Anspruches.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Maria mit Kind und den Hl. Katharina und Barbara**
 Künstler: Meister von Hoogstraten
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1932 Legat Gustav von Benda

ad 1 - 4) Die Sammlung des 1932 verstorbenen jüdischen Großindustriellen Gustav Benda gelangte durch testamentarischen Entscheid 1932 als "Legat Gustav Benda" in den Besitz des KHM.

ad 11) Gustav Benda, 1932, Testament

ad 12) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Bildnis einer jungen Frau**
 Künstler: Michiel Jansz
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde gemeinsam mit Inv. - Nr. 9031, Jan Both, Landschaft mit Merkur und Argus, im Mai 1941 voll der Galerie Sankt Lukas, Wien, zum Preis von 12.000 RM erworben. Die Vorprovenienz des Bildes ist unbekannt. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Gebirgslandschaft mit Burg**
 Künstler: Joos de Momper d. J.
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942

ad 1 - 6) Das aus altem Familienbesitz von Dr. Fortunat Schubert - Soldern, Präsident des Zentralstelle für Denkmalschutz, stammende Gemälde wurde am 30. Juni 1939 zum Preis von 9.000 RM erworben. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Gebirgslandschaft mit Flusstal**
 Künstler: Joos de Momper d.J.
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942

siehe oben (Joos de Momper d. J., Gebirgslandschaft mit Burg).

Werk: **Bauernbesuch**
 Künstler: Adriaen van Ostade
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1941

ad 1 - 6) Das vermutlich aus beschlagnahmtem jüdischen Kunstbesitz stammende Gemälde wurde im Auftrag der Gestapo durch die Vugesta (=Verwaltungsstelle jüdischen Umzugsgutes der Geheimen Staatspolizei, Wien) der Kunstabteilung des Dorotheums zur Versteigerung (469. Kunstauktion, Nr.106, Tafel. 20) übergeben. Die Gestapo erklärte sich auf Antrag der Gemäldegalerie bereit, das Bild aus der Versteigerung herauszunehmen und dem KHM zum Preis von 16.000 RM direkt zu verkaufen. Der zunächst geltend gemachte "Führervorbehalt" wurde durch die Landesleitung der Reichskammer der bildenden Künste in Wien zurückgezogen. Der Kauf kam am 2. Dezember 1941 zustande. Spätere Restitutionsansprüche liegen bisher nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Bildnis einer alten Frau**
 Künstler: Bartolomeo Passaroti
 derzeit: Kunsthistorisches Museum – Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1943

ad 1 - 3) Das aus dem Altbestand (Estensische Sammlung?) der Gemäldegalerie stammende Bild wurde 1943 bei einer Depotrevision in der Schatzkammer aufgefunden und neu inventarisiert.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Hannibals Schwur**
 Künstler: Gianbattista Pittoni
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1938

ad 1 - 3) Die Erwerbung erfolgt vor dem März 1938.

Werk: **III. Maria Magdalena**
 Künstler: Nicolas Regnier
 derzeit: Kunsthistorisches Museuin - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1965 vom Bundesdenkmalamt übernommen

ad 1 - 3) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Selbstbildnis im Pelz, mit Kette und Ohrring**
 Künstler: Rembrandt
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942 von Frau von Mendelssohn

ad 1 - 6) Das aus dein Besitz des am 20. August 1917 verstorbenen Kunstsammlers Robert von Mendelssohn stammende Bild wurde der Gemäldegalerie im Februar 1942 gemeinsam mit Rembrandts "Hendrijke Stoffels" (erworben von Dir. Dr. Hans Posse um 900.000 RM für das "Führer - Museum" in Linz) und Peter Paul Rubens' "Geflügelter weiblicher Genius" (unbekannt, ob und an wen verkauft) vom Kunsthändler Otto Schatzker, Wien, angeboten. Er war dazu vom Generalsekretär der italienischen Handelskammer in Wien, Aldo Cima, bevollmächtigt worden und hatte von ihm den Auftrag erhalten, die drei Gemälde und andere Wertgegenstände aus dem Besitz der italienischen Staatsbürgerin Frau Giulietta Gordigiani - Mendelssohn zu den bestmöglichen erreichbaren Höchstpreisen gegen Barzahlung zu verkaufen. Der Kaufpreis für Rembrandts "Selbstbildnis" betrug 750.000 RM. Der Betrag wurde Frau Giulietta Gordigiani - Mendelssohn auf dem Wege der italienischen Handelskammer direkt nach Italien überwiesen. Das Bild wurde im Dezember 1952 durch Herrn Francesco von Mendelssohn, New York, und durch Frau Dr. Lillian Rockh als Testamentsvollstreckerin nach der am 24. Jänner 1951 verstorbenen Eleonore von Mendelssohn - Kosleck, ruckgefordert. Beide waren durch RA Dr. Karl Trauttmansdorff, Wien, vertreten. Der Rechtsanspruch wurde mit dem unbewiesenen Argument begründet, dass Frau Giulietta Gordigiani - Mendelssohn am 1. Jänner 1933 auf ihr Vorerbrecht zugunsten ihrer Kinder Francesco und Lillian verzichtet hätte. Da der schriftliche Verzicht nicht vorgelegt werden konnte, wurde der Rückstellungsantrag von der Finanzprokurator im Frühjahr 1953 kostenpflichtig abgewiesen. Nachdem RA Dr. Trauttmansdorff seitens der Antragsteller die Vollmacht entzogen worden war und es der Rückstellungskommission trotz zehnjährigem Bemühen nicht möglich gewesen war, die Antragsteller auszuforschen, wurde das Rückstellungsbegehren mit Erkenntnis der Rückstellungskommission beim Landesgericht für ZRS Wien vom 25. Februar 1964 endgültig abgewiesen.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Pallas entführt Juveutus aus den Armen der Venus**
 Künstler: Nicola Maria Rossi
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: aus dem Bundesmobiliendepot übernommen
 Es handelt sich uni die Übernahme von ehemals hofäranischem Besitz.

Werk: **Landschaft mit Plankenzaun und hohem Wolkenhimmel**
 Künstler: Salomon von Ruysdael
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1939

ad 1 - 6) Das Bild wurde im Juli 1939 von der Galerie Sankt Lukas im Tausch gegen die aus dem Vermächtnis von Ludwig Lobmeyer stammende Inv. - Nr. 6325, Salomon Ruysdael, Kanallandschaft, erworben. Der Testamentsvollstrecker und Erbe Lobmeyers, Herr Stephan Rath, hatte dem Tausch ausdrücklich zugestimmt. Das neue Bild wurde mit dem Vermerk: "Erworben aus dem Vermächtnis Lobmeyer" ins Inventar der Gemäldegalerie eingetragen.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Gefangennahme Christi**
 Künstler: Johann Conrad Seekatz
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1962 Widmung Dr. Heinrich und Marianne Röttinger

Nach dem derzeitigen Wissensstand der Provenienzforschung besteht kein Zusammenhang mit Raubkunst.

Werk: **Stilleben mit Früchten, Weinglas und Blumenvase**
 Künstler: Isaak Soreau
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1944

ad 1 - 3) Das Gemälde wurde im Herbst 1944 aus dem Privatbesitz von Frau Karoline Nehammer, Wien, zum Preis von 35.000 RM erworben. Spätere Restitutionsansprüche liegen nicht vor.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Italienische Seeküste**
 Künstler: Dirck Stoop
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1943

ad 1 - 3) Das Gemälde wurde am 29. September 1943 gemeinsam mit Inv. - Nr. 9065, Andrea Locatelli, Tanzende Bauern vor der Schenke, und Inv. - Nr. 9066, Joris van der Hagen, Waldlandschaft mit Hirschen und Rehen von der Kunstabteilung des Dorotheums Wien im freien Verkauf zum Preis von 12.000 RM erworben. Weitere Provenienzangaben für das Bild fehlen. Restitutionsansprüche wurden bisher nicht erhoben. Der gemeinsame Ankauf mit dem später restituierten Bild von Joris van der Hagen ist ein Hinweis, dem von Seiten der Provenienzforschung noch nachzugehen ist.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Musizierende Gesellschaft**
 Künstler: nach Valentin de Boulogne
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im Juli 1942 von der Galerie Sankt Lukas, Wien, zum Preis von 15.000 RM erworben. Angaben über die Vorprovenienz des Bildes fehlen. Spätere Restitutionsansprüche wurden nicht erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Beweinung Christi**
 Künstler: Jan Thomas
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: aus dem Bundesmobiliendepot übernommen

Es handelt sich um die Übernahme von ehemals hofärarischem Besitz.

Werk: **Männliches Bildnis**
 Künstler: Wolf Traut
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1940

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde am 5. Juli 1940 von der Galerie Sankt Lukas, Wien, zum Preis von 25.000 RM erworben. Der Name des Vorbesitzers geht aus den Akten der Gemäldegalerie nicht hervor. Nach 1945 wurde kein Besitzanspruch auf das Bild erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Predigt Johannes d. Täufers**
 Künstler: Esaias van de Velde
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1940 von der Galerie St. Lucas gewidmet

ad 1 - 3) Das Gemälde wurde am 4. Juli 1940 von der Galerie für Sankt Lukas, Wien, als Geschenk überlassen. Der Name des Vorbesitzers geht aus den Akten der Gemäldegalerie nicht hervor. Nach 1945 wurde kein Besitzanspruch auf das Bild erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Die Malkunst**
 Künstler: Johannes Vermeer van Delft
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1946

ad 1 - 3) Das Bild gehörte seit 1650 zum Fideikommiss der Familie Czernin, welcher eine umfangreiche Gemäldesammlung umfasste. Seit 1908 war Eugen Czernin Fideikommiss -

Besitzer, dessen Eigentumsrecht aber zugunsten des Nacherben eingeschränkt war. Ab 1933 galt ein Abkommen, dass Eugen Czernin über die übrige Galerie, Jaromir Czernin jedoch über das Vermeer - Bild verfügen sollte; im Falle eines Verkaufes habe dieser 20 % des Preises zu erhalten. Jaromir Czernin versuchte in den 30er Jahren das Bild zu verkaufen. Dies scheiterte nicht zuletzt daran, dass er keine Ausfuhrbewilligung erhielt. 1939 interessierte sich Adolf Hitler für das Bild; der Preis von 2.000.000 RM soll ihm aber zu hoch gewesen sein. Der Verkauf an einen weiteren Interessenten, den Industriellen Reemtsma, wurde von der Zentralstelle für Denkmalschutz verhindert. Über Vermittlung von Posse wurde schließlich das Bild von Hitler um 1.650.000 RM für das geplante Linzer Kunstmuseum gekauft. Das Gemälde wurde in weiterer Folge in Alt Aussee geborgen und von den U.S. Truppen nach München gebracht. Ende 1945 wurde es dem Kunsthistorischen Museum in Wien zur Verwahrung übergeben. Jaromir Czernin - Morzin stellte nun Rückstellungsanträge nach dem 2. und dem 3. Rückstellungsgesetz; und prozessierte gegen die Republik Österreich. Alle Anträge wurden in allen Instanzen abgewiesen. Nicht zuletzt wegen des Kaufpreises misslang der Nachweis, dass das Bild unter Zwang verkauft worden wäre. Als verfallenes Eigentum Hitlers gelangte es ins Eigentum der Republik Österreich.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Südamerikanischer Königsgeier**
 Künstler: Jan Weenix
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1942

ad 1 - 6) Das Gemälde wurde im Juli 1942 von der Galerie Sankt Lukas, Wien, zum Preis von 19.000 RM erworben. Angaben über die Vorprovenienz des Bildes fehlen. Spätere Restitutionsansprüche wurden nicht erhoben.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Paulus in Athen**
 Künstler: Januarius Zick
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: erworben 1945

ad 1 - 6) Das aus deutschem Privatbesitz stammende Bild wurde gemeinsam mit dem Bild Januanus Zick, "Petrus und Johannes heilen den Lahmgeborenen im Tempel" (Inv. - Nr. 9082) am 8. Jänner 1945 vom Kunsthändler Dr. G. Johannes Jantzen, dem Vertreter der Bremer Werkschau GmbH., Abt. Galerie für Alte Kunst, Bremen, zum Kauf angeboten und von der Gemäldegalerie zum Gesamtpreis von 150.000 RM erworben. Genauere Provenienzangaben liegen ebensowenig vor wie spätere Restitutionsansprüche.

ad 10 - 11) Nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzforschung nicht bekannt.

Werk: **Landschaft mit Hirt und Herde**
 Künstler: Aelbert Cuyp
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1947 von Louis Rothschild gewidmet

Restitution nach § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Tielemann Roostermann**
Künstler: Frans Hals
derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
angegebene Herkunft: 1947 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an
Baron Alphonse Rothschild gewidmet
Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Bildnis eines Mannes**
Künstler: Frans Hals
derzeit: Kunsthistorisches Museum – Gemäldegalerie
angegebene Herkunft: 1947 von Baron Louis de Rothschild gewidmet

Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Bildnis einer Frau**
Künstler: Frans Hals
derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
angegebene Herkunft: 1947 von Baron Louis de Rothschild gewidmet
Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Maultiertreiber**
Künstler: Hans de Jode
derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
angegebene Herkunft: 1947 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an
Baron Alphonse Rothschild gewidmet
Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Mädchen und Offizier**
Künstler: Gabriel Metsu
derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
angegebene Herkunft: 1947 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an
Baron Alphonse Rothschild gewidmet
Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Halt vor dem Wirtshaus**
Künstler: Isack van Ostade
derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
angegebene Herkunft: 1947 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an
Baron Alphonse Rothschild gewidmet

Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Graf Philipp Ludwig Wenzel Sinzendorf**
 Künstler: Hyacinthe Rigaud
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1948 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an Baron Alphonse Rothschild gewidmet

Restitution gemäß § 1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Erzherzog Leopold Wilhelm in seiner Galerie Brüssel**
 Künstler: David d. J. Teniers
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1948 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an Baron Alphonse Rothschild gewidmet

Restitution gemäß §1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Landschaft mit Jägern**
 Künstler: Jan Wynants
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1948 von Baronesse Clarisse de Rothschild zum Gedächtnis an Baron Alphonse Rothschild gewidmet

Restitution gemäß §1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Gerhard von Westerburg**
 Künstler: Bartholomäus d.Ä. Bruyn
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1947 von Rudolf Gutmann gewidmet

ad 1 - 6 und 10 - 11) Die Kunst - und Büchersammlung des jüdischen Großindustriellen tschechoslowakischer Staatsangehörigkeit Baron Rudolf Gutmann wurde im Oktober 1938 beschlagnahmt.

Restitution gemäß §1/1 des Kunstgegenständerrückgabegesetzes derzeit in Bearbeitung.

Werk: **Diana Stuart, Lady Milner**
 Künstler: Sir Thomas Lawrence
 derzeit: Kunsthistorisches Museum - Gemäldegalerie
 angegebene Herkunft: 1947 von Baronin Valentine Springer gewidmet

ad 1 - 3) Die Gemäldegalerie erwarb das aus der beschlagnahmten Sammlung der Baronin Valentine Springer, geb. Rothschild, stammende Bild im Februar 1941 gem. mit sieben anderen Gemälden vom Feindvermögensverwalter" der Baronin zum Gesamtpreis von 35.000 RM. Obwohl das KHM damit den Schätzwert aus eigenem Antrieb um 15.000 RM überboten hatte, war man sich in der Gemäldegalerie schon damals bewusst, dass auch die bezahlten 35.000 RM ein viel zu niedriger Preis waren. Baronin Valentine Springer stellte auf der Basis des

3. Rückstellungsgesetzes im Herbst 1947 den Antrag auf Restitution dieses und der anderen sieben von der Gemäldegalerie 1941 erworbenen Bilder. Die nunmehr englische Staatsbürgerin erklärte sich zur Abgeltung der vom KHM bezahlten 35.000 RM bereit, der Gemäldegalerie das Gemälde ins Eigentum zu übergeben. In der Folge wurden RA Karl Graf Trauttmansdorff, dem Rechtsvertreter der Eigentümerin, Frau Baronin Springer, am 25. November 1947 die übrigen sieben Gemälde ausgehändigt.

ad 10) Ja.

GRAPHISCHE SAMMLUNG ALBERTINA

Werk: **Mythologische Szene mit vier Figuren**
 Künstler: Amigoni, Jacopo (Umkreis des)
 derzeit: Albertina, Inv. Nr.30170

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1944 unter nicht näher geklärten Umständen für 2.200 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Fliegende Putten**
 Künstler: Brusaferrero, Girolamo
 derzeit: Albertina, Inv. Nr. 30168

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1944 unter nicht näher geklärten Umständen für 3.500 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

 Werk: **Die Aufrichtung der ehernen Schlange**
 Künstler: Brusaferrero, Girolamo (Umkreis)
 derzeit: Albertina Inv. Nr.28558

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1939 unter nicht näher geklärten Umständen für 60 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

 Werk: **Details aus einem Fries**
 Künstler: Caldara da Caravaggio, Polidoro (nach)
 derzeit: Albertina Inv. Nr.28535

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1939 unter nicht näher geklärten Umständen für 80 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Architekturskizze in Untersicht für einen Kuppelbau**
 Künstler: Dorfmeister, Karl (?)
 derzeit: Albertina Inv. Nr.29428

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1942 unter nicht näher geklärten Umständen zusammen mit einem zweiten Blatt (Charles Meryon, Landschaft mit Schloß, Albertina Inv. Nr.29427) für insgesamt 600 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Die heilige Familie mit dem Johannesknaben unter einem Baum sitzend**
Künstler: Palma, Jacopo il Vecchio (Umkreis)
derzeit: Albertina Inv. Nr.30171

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1944 unter nicht näher geklärten Umständen für 750 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Herkules mit Omphale**
Künstler: Sabatelli, Luigi
derzeit: Albertina Inv. Nr.29643

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1942 unter nicht näher geklärten Umständen für 100 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Des Künstlers Schwester Gerti vor ockerfarbener Draperie**
Künstler: Schiele, Egon
derzeit: Albertina Inv. Nr.27943

ad 1 - 3:

Die Provenienzangabe in der Anfrage muss korrigiert werden.

Die Zeichnung befindet sich bereits seit 1936 in der Albertina, wohin sie durch eine Schenkung gelangte.

ad 10 - 13:

Der/die Schenker/in wird in der Sammlungsdocumentation und den Akten der Albertina nicht namentlich genannt. Es ist daher auch nicht möglich, einen Bezug zu früheren oder späteren Ausfuhrbewilligungsverfahren herzustellen.

Werk: **Junger Mädchenakt von ockerfarbigem Tuch umhüllt**
Künstler: Schiele, Egon
derzeit: Albertina, Inv. Nr.29228 (identisch mit Inv. Nr.29094)

ad 1 – 3:

Die Zeichnung wurde am 10.7.1941 für 33 RM auf der 467. Kunstauktion des Dorotheums Wien ersteigert (Kat. Nr. 485, Schätzpreise 60 RM, Ausrufpreis 30RM). Ein Vorbesitzer ist auf Dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Ad 10 – 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **„Erlösung“**
Künstler: Schiele, Egon
Derzeit: Albertina Inv. Nr. 29764

Ad 1- 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1943 unter nicht näher bekannten Umständen für 300 RM angekauft.

Ad 10 – 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Sitzende Frau mit hochgeschobenem Unterkleid**
Künstler: Schiele, Egon
Derzeit: Albertina Inv. Nr. 29765

Ad 1 – 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1943 unter nicht näher geklärten Umständen für 300 RM angekauft.

Ad 10 – 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Sitzendes Paar – Egon und Edith Schiele**
Künstler: Schiele, Egon
Derzeit: Albertina Inv. Nr. 29766

Ad 1 – 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1943 unter nicht näher geklärten Umständen für 300 RM angekauft.

Ad 10 – 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Liegender Frauenakt, den Oberkörper aufgestützt**
Künstler: Schiele, Egon
Derzeit: Albertina Inv. Nr. 29981

Ad 1- 3:

Die Zeichnung wurde 1943 aus dem Privatbesitz des Wiener Bibliothekars Hans Ankwicz – Kleehoven für 500 RM angekauft. Ein Vorbesitzer ist nach dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.

Werk: **Marthyrium der heiligen Katherina**
Künstler: Zuccaro, Fedrico (nach)
derzeit: Albertina Inv. Nr.29028

ad 1 - 3:

Vorbesitzer auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt. Die Zeichnung wurde 1941 unter nicht näher geklärten Umständen für 120 RM angekauft.

ad 10 - 11:

Auf dem gegenwärtigen Stand der Provenienzrecherchen nicht bekannt.